

Kanzler vor Ort
Scholz trifft KiJuPa

Türöffnerin
Xiaotian Tang integriert

Zerstörte Welt
„Die Aussprache“

**WIR
LIEBEN
DIE
80ER**



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421-6844-20, Fax: 06421-6844-44
 Nina Brand
 Tel: 06421-6844-11, Fax: 06421-6844-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.805/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
Roboter auf der Schulbank _____	6
„Dialog auf Augenhöhe“ _____	7
Türöffnerin _____	8
„KUSS“ 2023 _____	8
Mathe-Studium ohne Barrieren _____	9
Erster Preis für „Happy“ _____	9
„Architecture Transformed“ _____	10
Kunterbunt und kreativ _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Abendlicht
 Foto: Nadine Schrey



Vielfalten. Foto: Michael Arlt

„Neben den

... bizarren Artefakten, die mit Carters letzter Sendung eintrafen, befand sich auch ein unscheinbares Papier. Es stellt die Rekonstruktion eines Abklatsches dar, den die Expedition von einer mit eingeritzten Symbolen übersäten, steinernen Platte nahm. Nach Carters beigefügtem Vermerk ist er der Meinung, dass es sich bei der ungelungenen Zeichenfolge um eine Art Anleitung für einen primitiven Preis- oder Schmähsong handelt, den die Affenmenschen, deren Tempel sie gerade freilegen, bei namenlosen nächtlichen Ritualen in den mondlosen Himmel über jener verfluchten Hochebene von L'rhy'hrig hinauskreischen. Insbesondere eine Passage bereitet den Kryptologen vor Ort schier unüberwindliche Schwierigkeiten bei der Entzifferung. Lieber A., mit Bitte um

kollegialen Beistand etc. pp.“ Schrieb mir dieser Tage ein verzweifelter Jean-François aus der Académie des inscriptions et belles-lettres. Aber auch unser in der Sichtbarmachung selbst kümmerlichster fastsprachlicher Lebensäußerungen nicht unbewandter Kreis scheiterte innert kurzer Zeit. Vielleicht, dass unter der Leserschaft jemand ist, der weiterzuhelfen weiß? Hier die Transkription der Inschrift:

„Hört, hört, hört!
 Das ist ein
 Preislied
 der Affenmenschen.“

Idee?



Michael Arlt



Roboter
 mehr auf Seite 6



Dialog
 mehr auf Seite 7



Miteinander
 mehr auf Seite 8



Forschungsprojekt
 mehr auf Seite 10



Für das Suppenfest am 4. März werden noch Köchinnen und Köche gesucht. Foto: Silvia/Pixabay



Neues landesweites Sicherheitsportal mit Mängelmelder. Foto: Kira/Pixabay

Magazin

An Hanau erinnern

Am 11. Januar lädt das Hessische Landestheater zusammen mit der Initiative „19. Februar Hanau“ dazu ein, angesichts des Gedenktages im kommenden Monat an die rassistischen Morde in Hanau 2020 zu erinnern.

Gespräche mit den Angehörigen Çetin Gültekin, Emiř Gürbüz und Newroz Duman, moderiert von Matti Traußneck, gehen den Fragen nach, wie wir erinnern und wo wir heute stehen, welches Mahnen und welche Aktionen in den kommenden Jahren aus der Tat folgen sollten. Ein Abend, der nach einer gemeinsamen Erinnerungskultur der Gesellschaft sucht, aber auch auf die Verantwortung des Staates in Form des Untersuchungsausschusses fokussiert.

Die Veranstaltung erinnert an Gökhan Gültekin, Sedat Gürbüz, Said Nesar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Hamza Kurtović, Vili Viorel Păun, Fatih Saraçođlu, Ferhat Unvar und Kaloyan Velkov. Beginn ist um 19 Uhr im Theater am Schwanhof. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: 19feb-hanau.org und unter www.hlhm.de.

Mitkochen beim Suppenfest

Für das 17. Internationale Marburger Suppenfest am 4. März werden noch Köchinnen und Köche gesucht. Längst ist es nicht mehr die spezielle Lieblingssuppe, die für's Suppenfest gekocht wird, inzwischen gibt es viele neue Rezepte, die ausprobiert werden: Suppen, die man auf Reisen kennengelernt hat, oder die Zugewanderte hier in Deutschland kennen und lieben gelernt haben.

Auch dazu gibt es oft spannende Suppengeschichten, auf die das Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen (BSF) als Veranstalter neugierig ist. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine sind eingeladen, sich mit ihrer persönlichen Lieblingssuppe zu beteiligen.

Natürlich gibt es auch dieses Mal einen Wettbewerb um die beste Suppe des Tages. Die Gewinner werden durch eine Fachjury ermittelt. Auch das junge und das erwachsene Publikum darf jeweils eine beste Suppe küren.

Wer eine Suppe zum Suppenfest kochen möchte, kann sich unter folgenden Adressen bis 25. Februar bewerben: Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen (BSF) e.V., Damaschkeweg 96, 35039 Marburg, Telefon 06421/44122, info@kultur-und-kulturen.de.

Neues Sicherheitsportal für das Land

Hessens Landesregierung hat ein neues Sicherheitsportal vorgestellt, dass die Onlinewache der hessischen Polizei, die Meldestelle HessenGegenHetze sowie einen landesweiten Mängelmelder vereint. Ab sofort soll die Webseite sicherheitsportal.hessen.de die zentrale Anlaufstelle sein, wenn es um Sicherheit in Hessen geht. Mehr als 300 Kommunen nehmen zum Start bereits an dem landesweiten Mängelmelder teil. Weitere 36 haben laut Landesregierung Interesse signalisiert.

Überfüllte Mülltonnen im Park, kaputte Straßenlaternen oder verschmutzte Ecken trüben das Sicherheitsgefühl vieler Bürgerinnen und Bürger in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld und führen nicht selten zu weiterem Verfall und Kriminalität. Solchen Mängeln und subjektiv empfundenen Angsträumen können die Hessinnen und Hessen ab sofort selbst

noch einfacher entgegenwirken. Dank interaktiver Karte und Positionsübermittlung landet die Mitteilung ohne Zeitverzögerung stets an der richtigen Adresse. Nutzerinnen und Nutzer müssen für das Absetzen einer Meldung dabei nicht einmal exakt wissen, wo sie sich genau aufhalten. Sie hinterlassen lediglich eine Stecknadel auf der Landkarte mit einem Hinweis für ihre Kommune. Diese hat die Möglichkeit, zusätzlich eine interaktive Meldekarte auf ihrer kommunalen Homepage einzubauen oder kann über das Sicherheitsportal eine E-Mail-Benachrichtigung mit den exakten Geokoordinaten des Mangels erhalten.

Auch extremistische Aktivitäten und Schmierereien oder Hate Speech im Netz können über das Sicherheitsportal gemeldet werden. Wer Auffälligkeiten entdeckt, findet hier einen direkten Verweis zur Meldestelle HessenGegenHetze.

Kulturpolitik im Kreis

Mit einer Kulturkonferenz startete die Arbeit an der Fortschreibung der kulturpolitischen Leitlinien des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Nun haben Interessierte bis Mittwoch, 15. Februar, die Möglichkeit, digital auf der Online-Beteiligungsplattform www.mein-marburg-biedenkopf.de/kultur an der Fortschreibung mitzuwirken. Rund 200 Bürgerinnen und Bürger hatten bei der Erstellung der kulturpolitischen Leitlinien im Jahr 2018 mitgewirkt. Daraufhin verabschiedete diese der Kreistag einstimmig. Nach fünf Jahren sollen die Leitlinien nun fortgeschrieben werden, und das auch wieder mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

„Die Transparenz ist der Kreisverwaltung bei diesem Prozess sehr wichtig“, sagte Landrat Jens Womelsdorf. Die Kompetenzen, An-

regungen und Ideen von Bürgerinnen und Bürger sowie der Kulturschaffenden aus dem Landkreis seien von großer Bedeutung für die Fortschreibung der kulturpolitischen Leitlinien. „Denn diese Leitlinien sollen weiterhin für gute Rahmenbedingungen in der Kulturarbeit im Landkreis sorgen“, so Womelsdorf.

Ausführliche Infos zu den kulturpolitischen Leitlinien gibt es unter www.mein-marburg-biedenkopf.de/kultur. Der Fachdienst Kultur und Sport nimmt per E-Mail an kultur@marburg-biedenkopf.de auch gerne Anregungen entgegen, die dann mit einbezogen werden können. Weiterhin sind unter www.kultur-info-netz.de allgemeine Informationen zur Kulturarbeit im Landkreis verfügbar.

Mehr Gewerbesteuer

Die hessischen Gewerbesteuer-einzahlungen lagen 2022 bei rund 7,2 Milliarden Euro. Das waren 14,7 Prozent bzw. 916 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Die kreisfreien Städte Frankfurt am Main, Wiesbaden und Darmstadt trugen nach Angaben des Hessischen Statistischen Landesamts maßgeblich zu diesem Mehraufkommen im Jahr 2022 bei: Sie erzielten zusammen Einzahlungen in Höhe von 3,2 Milliarden Euro.

Gegenüber dem Jahr 2019, dem Vergleichszeitraum vor Beginn der Corona-Pandemie, stieg das Aufkommen um 31,4 Prozent (plus 1,7 Milliarden Euro). Das vierte Quartal 2022 war mit einem Ergebnis in Höhe von 1,9 Milliarden Euro das Quartal mit den höchsten Gewerbesteuerzahlungen im Jahr 2022.

Der starke Anstieg des hessischen Gewerbesteueraufkommens ist insbesondere auf deutlich höhere Einzahlungen in den kreisfreien Städten Frankfurt am Main mit 2,6 Milliarden Euro (plus 464 Millionen Euro), Wiesbaden mit 383 Millio-



Wie sehen die Ziele der Kulturpolitik in den nächsten Jahren aus? Mitmachen auf www.mein-marburg-biedenkopf.de/kultur. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

nen Euro (plus 115 Millionen Euro) und Darmstadt mit 237 Millionen Euro (plus 44 Millionen Euro) gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Dabei erzielte Frankfurt am Main rund ein Drittel (34,0 Prozent) des gesamten hessischen Gewerbesteueraufkommens. Die Stadt Marburg, die im Jahr 2021 dank dem Biontech-Werk ein besonders hohes Gewerbesteueraufkommen generiert hatte, verzeichnete 2022 Einzahlungen in Höhe von 437 Millionen Euro. Das Ergebnis aus dem Vorjahr konnte damit nicht ganz erreicht werden (minus 47 Millionen Euro gegenüber 2021). Im Vergleich zu 2021 konnten mehr als drei Viertel (77,0 Prozent) der hessischen Kommunen ihre Gewerbesteuereinzahlungen im Jahr 2022 steigern. Gegenüber 2019 nahmen die Gewerbesteuereinzahlungen in 79,8 Prozent aller Kommunen in Hessen zu.

Videosprechstunde in Cappel

Bewohnerinnen und Bewohner, Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende können sich ab sofort mit sämtlichen Anliegen auch in Form einer Videosprechstunde an Vanessa Martin, Quartiersmanagerin in Cappel, wenden. Zudem hat das Quartiersmanagement erweiterte Öffnungszeiten. Das Quartiersmanagement kann in unterschiedlichen Situationen unterstützend und beratend tätig werden. Ob bei Fragen zu persönlichen Problemlagen und Herausforderungen, Ideen für gemeinsame Aktionen im Stadtteil oder der Suche nach einem passenden Förderprogramm für ein Projektvorhaben im Verein, in der Initiative oder der Institution. Auch neu Zugewogene können sich bei Vanessa Martin über Cappel informieren und so Anschluss finden. Eine Antwort auf alle Fragen zu

finden, ist nicht immer möglich und in manchen Fällen ist die Vermittlung an weitere Fachstellen sinnvoll. Auch dabei unterstützt und begleitet Vanessa Martin auf Wunsch gerne. Das Quartiersmanagement befindet sich im Stadtteilbüro im Gebäude der Verwaltungsaußenstelle Cappel in der Marburger Straße 21 b. Vanessa Martin steht Interessierten dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung persönlich zur Verfügung. Zudem ist sie telefonisch unter 06421/9428280 oder per E-Mail an gemeinsamincappel@marburg-stadt.de zu erreichen. Die neue Videosprechstunde ist mittwochs von 13 bis 16 Uhr. Dazu melden sich Interessierte im Vorfeld bei der Quartiersmanagerin telefonisch oder per Mail an. Voraussetzungen sind neben der eigenen technischen Ausstattung eine Mailadresse, um den persönlichen Zugangslink erhalten zu können.

Herausragende Talente erhalten Förderung

13 junge Talente, die in Marburg und Gießen Medizin studieren, werden in diesem Jahr mit Stipendien der Von Behring-Röntgen-Stiftung gefördert. Jeweils ein Stipendium für Abiturbeste erhalten Laura Dreier, Christina Theis und Michelle Isabell Arnold, die an der Justus-Liebig-Universität Gießen studieren sowie Julia Gemmer, Xenia Epp und Maxim Alexander Traiße, die ihr Medizinstudium im Wintersemester an der Philipps-Universität Marburg aufgenommen haben. Eine Sonderförderung erhält die Marburgerin Maja Kathleen Schäckel, die mit einem Netter-Stipendium ausgezeichnet wurde, das erstmalig zum Dank für das langjährige Engagement des Stifterehepaars Prof. Karl Jo-



Stipendiatinnen und Stipendiaten der Von Behring-Röntgen-Stiftung im Kreis ihrer Förderer. Foto: Von Behring-Röntgen-Stiftung

achim und Prof. Petra Netter vergeben wird. Die Stipendien werden für zwei Jahre mit 500 Euro pro Semester bewilligt. Sechs weitere Medizinstudierende kommen durch die Unterstützung der Von Behring-Röntgen-Stiftung für ein Jahr in den Genuss eines Deutschlandstipendiums. Über eine Förderung in Höhe von 300 Euro pro Monat können sich Zora Eileen Rabeneck, Max Rockenzahn, Jasmin Zafar aus Gießen sowie Haifa Meskeh, Jan-Bernhard Kordaß und Luca Wienkoop aus Marburg freuen. In diesem Jahr haben interessierte Abiturienten aus Hessen, die in Gießen oder Marburg Medizin studieren wollen, bis zum 31. Oktober Gelegenheit, sich bei der Von Behring-Röntgen-Stiftung um ein Stipendium für Abiturbeste zu bewerben. Infos unter www.br-stiftung.de.

47 Deutschlandstipendien

Bereits zum zwölften Mal vergibt die Philipps-Universität in diesem Studienjahr das Deutschlandstipendium an begabte und engagierte Studierende. Möglich machen das die fördernden Vereine, Unternehmen, Stiftungen und Pri-

vatpersonen, die das Stipendium jeweils zur Hälfte finanzieren. Die andere Hälfte der Finanzierung kommt vom Bund. Dieser Anlass hat die Uni nun genutzt, um sich mit einer besonderen Würdigung bei den treuen Unterstützerinnen und Unterstützern zu bedanken. Für zehn Jahre und mehr als zehn Jahre Engagement überreichte Vizepräsidentin Prof. Sabine Pankuweit bei einer Feierstunde den Förderpartnern Volksbank Mittelhessen e.G., Von Behring-Röntgen-Stiftung, Freundeskreis Marburger Theologie e.V., CSL Behring GmbH sowie Rotary Club Marburg als Dankeschön ihre Förderurkunden. Die langjährigen, aber auch die im Laufe der Jahre oder ganz neu hinzugewonnenen Unterstützer ermöglichen laut Universität in diesem Förderjahr 47 Stipendien, eine neue Bestmarke. Die geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten ein Jahr lang 300 Euro monatlich an finanzieller Unterstützung. Das hilft den Studierenden, die höheren Lebenshaltungskosten zu finanzieren, aber auch Lernmaterial, Fachliteratur oder Hard- und Software anzuschaffen.

kro

HU (GE)FÄLLIG?!

Wir sind für Sie da.
Ihr TÜV Service-Center in

35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere **Öffnungszeiten** sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:
www.tuev-hessen.de

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH • Auto Service






Damit Didi redet und die Arme hochwirft, werden Bewegungen mit Sprache am Laptop verknüpft. Fotos: Gesa Coordes

Roboter auf der Schulbank

Uni-Projekt wird fester Teil des Unterrichts

Die kleinen Roboter können tanzen, sprechen, flirten, spielen und sogar Gesichter erkennen. Das fasziniert die Schüler aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, die Didi, Dodo, Miki und Nao kleine Kunststücke beibringen. Das Robotikum ist ein ungewöhnliches Gemeinschaftsprojekt, das nun zum festen Teil des Schulunterrichts im Landkreis Marburg-Biedenkopf wird. Entwickelt wurde es an der Marburger Philipps-Universität.

Die kleinen Mitschüler sind nur 50 Zentimeter groß und haben freundliche Kulleraugen. An heißen Tagen brauchen sie immer wieder eine Pause, um nicht ermattet nach hinten zu plumpsen. Doch die Teenager aus den weiterführenden Schulen des Kreises beugen sich konzentriert über Laptops und Roboter, um ihnen zum Beispiel das Tanzen beizubringen. Richtig programmiert können Didi und Dodo nämlich beeindruckend mit den Armen schlenkern, sich in Pose werfen und sogar Kung-Fu-Formen vorführen.

Stadt, Kreis und Schulen haben nun einen Kooperationsvertrag unterschrieben, damit das „Robotikum“ zum festen Teil im Lehrplan der Schulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf wird. „Wir

wollen Lust auf Digitalisierung machen und dabei helfen, die technischen Optionen zu verstehen“, so der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. „Es soll dazu beitragen, das algorithmische Denken der Jugendlichen zu stärken“, erklärt Marburger Oberbürgermeister Thomas Spies.

Gestartet wurde das Robotikum bereits 2018 als bundesweit einzigartiges Modellprojekt der Stadt und der Universität Marburg. Vor Ort halfen studentische Hilfskräfte der Uni. Mit dem Auslaufen der Förderung im vergangenen Jahr wollten die Beteiligten das Robotikum aber nicht enden lassen, sondern zu einem Angebot für alle Schulen ausbauen. Es wird nun an eigens dafür eingerichteten Räumen an der Adolf-Reichwein-Schule in Marburg, der Georg-Büchner-Schule in Stadtallendorf und der Lahntalschule in Biedenkopf angeboten. Andere Schulen können sich dort mit ihren Klassen anmelden, um die Roboter sprechen und Gesichter erkennen zu lassen. Dazu wird ein Curriculum für den Unterricht der Klassen 5 bis 13 entwickelt.

„Die heutige Jugend muss die Prinzipien der digitalen Welt verstehen. Die Roboter sind eine Art, an das Thema in den Schulen heranzugehen“, erläutert der inzwi-

schon emeritierte, mehrfach preisgekrönte Computerlinguist Prof. Jürgen Handke, der schon seit 2016 mit Robotern im Lehrbetrieb und in der Marburger Sparkasse experimentiert.

Dabei staunen die Schülerinnen und Schüler mitunter, wie leicht das Prinzip der Blockprogrammierung auch weitgehend ohne Grundkenntnisse zu verstehen ist. So lehren sie die Roboter zum Beispiel, Stifte aufzuheben und dies mit Gesichtserkennung zu kombinieren. Wenn man den Roboter dann bittet, den Kuli herzugeben, hängt es vom Frager ab. Blickt er

dem einen Jugendlichen ins Gesicht, wirft er den Stift mit Schwung nach hinten weg. Schaut er den neben ihm sitzenden Klassenkameraden an, gibt er ihn mit einem freundlichen „Bitte sehr“ heraus. Die Schüler können den Robotern einfache und komplizierte Dialoge beibringen, zusätzliche Sounds einbauen, sie in alle Richtungen bewegen sowie Alter und Emotionen erkennen lassen. Freilich erfahren die Teenager auch, dass man die Fragen sehr exakt beantworten muss, damit die Roboter ihre Dialoge fortsetzen. Wenn alle laut durcheinander reden, hören die kleinen Assistenten nicht mehr richtig. Und man darf ihnen nicht zu wilde Bewegungen beibringen. Am Gleichgewichtssinn hapert es manchmal noch.

Gesa Coordes



Computerlinguist Prof. Jürgen Handke - hier mit einem größeren Roboter im Hörsaal - hat das Projekt für die Schulen ursprünglich entwickelt.

Mit dem Bundeskanzler ins Gespräch kommen und Fragen zu wichtigen Themen stellen: Das haben die Mitglieder des Marburger Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) bei ihrer Sitzung im Erwin-Piscator-Haus getan. Bundeskanzler Olaf Scholz besuchte die engagierten Kinder und Jugendlichen, um mehr über ihre Arbeit zu erfahren.

„Das ist alles sehr aufregend“, hatte KiJuPa-Vorsitzender Lasse Wenzel noch bei den Vorbereitungen für den Kanzler-Besuch erklärt. „Als wir davon erfuhren, dachte ich, ‚krass, dass der Bundeskanzler uns sprechen möchte und sich für uns interessiert‘“, erzählte Wenzels Stellvertreterin Magdalena Hescher. „Wir hoffen auf einen Dialog auf Augenhöhe und dass er auch etwas aus unserem Gespräch für sich mitnimmt“ – mit dieser Erwartung gingen die Kinder und Jugendlichen laut Wenzel in das Gespräch. Und genau so ist es dann auch gekommen: „Es war tatsächlich so, wie wir es uns gewünscht haben – ein Dialog auf Augenhöhe“ berichtete Lasse Wenzel, als das mehr als einstündige Gespräch mit dem Bundeskanzler gerade vorbei ist. „Er hat sich unsere Meinung angehört und sich unseren Fragen gut gestellt“, freute sich der Vorsitzende. Auch Marie Kaiser, die als Vorstandsmitglied mit dem Bundeskanzler vorne in der Runde saß, empfand das Gespräch als positiv. Der Bundeskanzler sei sehr offen gewesen und habe ihnen allen sehr aufmerksam zugehört.

Bei der Sitzung dabei waren auch Mitglieder des Kreisjugendparlaments Marburg-Biedenkopf sowie einige der KiJuPa-Freunde. Insgesamt 119 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren nahmen an der besonderen Sitzung teil, saßen in den Stuhlreihen oder auch davor ganz nah am Podium und am Bundeskanzler. Bevor das eigentliche Gespräch losging, stellten Magdalena Hescher und Kilian Behrens die Arbeit des KiJuPa vor: Was genau das KiJuPa macht. Welche Rechte und Pflichten es hat. Welchen Schwerpunktthemen es sich widmet und wie es strukturiert ist. Wichtig war ihnen zu betonen, dass ihre Themen nicht „von oben“, sondern von den Kindern und Jugendlichen selbst beschlossen werden. „Ein weiteres besonderes Merkmal ist, dass wir überparteilich arbeiten. Es geht also wirklich um die Themen der Kinder und Jugendlichen“, erklärte Hescher. Für das Gespräch hatten die Kinder und Jugendlichen Fragen zu



Bundeskanzler Olaf Scholz sprach mit Marburger Kinder- und Jugendparlamentariern. Foto: Georg Kronenberg

„Dialog auf Augenhöhe“

Olaf Scholz besucht KiJuPa

fünf Themenkomplexen vorbereitet: Jugend zwischen Krise und Zukunft / Bildung – Schule, Ausbildung und Beruf / Soziale Gerechtigkeit / Klima und Umwelt / Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Zum Einstieg wollten sie aber erstmal wissen, welche Themen und Sorgen den Bundeskanzler selbst als Kind und Jugendlichen beschäftigt haben. Dann ging es auch schon in die intensive Gesprächsrunde, in der sich die Kinder und Jugendlichen mit dem Bundeskanzler zu den verschiedenen Themen austauschten. Neben einer besseren Bezahlung in Pflege- und Sozialberufen, sprachen sich die jungen Parlamentarier auch für eine breite Beteiligung der Kinder und Jugendlichen auf allen politischen Ebenen aus. Sie befragten den Bundeskanzler unter anderem zur aktuellen Klimapolitik, der Sicherung der Renten, dem Vorgehen gegen Kinder- und Altersarmut und der Bildungspolitik. Außer-

dem wollten die jungen Menschen wissen, was die Bundesregierung plant, um Langzeitfolgen bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken, die aufgrund der Krisen in den letzten Jahren viele Belastungen, Stress und eine große Verunsicherung spürten.

Neben den vorbereiteten Fragen gab es am Ende die Möglichkeit für die jungen Marburger aus dem Plenum, weitere Fragen an Bundeskanzler Scholz zu stellen. Das taten sie denn auch eifrig – und fragten zum Krieg in der Ukraine, zu den Beziehungen zwischen Deutschland und Russland, zur Klimapolitik sowie zu Bildung und Berufsrückorientierung. Darüber hinaus interessierten sich die Kinder und Jugendlichen aber auch dafür, ob der Bundeskanzler Sport treibt, ob er Ferien hat und wie generell so das Leben als Bundeskanzler ist. Nach über einer Stunde überreichte der Vorstand dem Bundeskanzler zum Dank für den Austausch ein Geschenk: Eine KiJuPa-Jute-

Tasche, die sich auch wie ein Rucksack tragen lässt – gefüllt mit Erinnerungstücken an das Marburger KiJuPa, unter anderem einer Tasche und einem Pullover.

„Wir freuen uns wirklich sehr, dass Bundeskanzler Olaf Scholz unserer schönen Universitätsstadt einen Besuch abstattet“, sagte Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, der als einer der wenigen Erwachsenen mit im Saal war. „Insbesondere freuen wir uns, dass er sich die Zeit genommen hat, mit unseren engagierten Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sich ihre Anliegen anzuhören“.

„Die Kinder und Jugendlichen haben sich auf das Gespräch mit dem Bundeskanzler intensiv vorbereitet“, berichtete Bürgermeisterin und Jugenddezernentin Nadine Bernshausen. „Kinder und Jugendliche in politische Entscheidungen mit einzubeziehen, ist uns in Marburg sehr wichtig.“

pe/red



Xiaotian Tang ist ehrenamtliche Integrationsbeauftragte von Marburg. Foto: Gesa Coordes

Türöffnerin

Xiaotian Tang setzt auf Miteinander

Marburg ist ein Dorf im Vergleich zur chinesischen Vier-Millionen-Stadt Xian, aus der Xiaotian Tang kommt. Aber die romantische Stadt an der Lahn sei nicht langweilig, sagt die 33-Jährige: „Marburg ist lebendiger, vielfältiger und bunter, als ich zunächst dachte.“ Seit drei Jahren engagiert sich die Chinesin als ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Universitätsstadt Marburg und ist so begeistert von ihrer Aufgabe, dass sie das Thema inzwischen zum Beruf gemacht hat: Seit Mai 2022 arbeitet sie im Büro für Integration des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Vor zwölf Jahren kam Xiaotian Tang zum Soziologiestudium nach Marburg. Den Bachelor hatte sie bereits gemacht. Und nun wollte die abenteuerlustige Frau nach Deutschland, das in China als ein „Ursprungsland der klassischen Soziologie“ gilt. Der Start war schwierig, sagt sie im Rückblick. Denn ihr Deutsch reichte zunächst nur zum Lesen. In dieser Phase half ihr der „Verein der chinesischen Wissenschaftler und Studenten“, der die mehr als 300 chinesischsprachigen Studierenden in Marburg vertritt. Xiaotian Tang engagierte sich

nicht nur in der Vereinigung, die heute Orientierungsveranstaltungen für Neulinge bietet. Sie ging 2015 in den Ausländerbeirat, wo ihr Migranten mit ganz unterschiedlichen Berufen, Religionen und Lebensgeschichten begegneten. „Das hat Türen geöffnet“, sagt sie: „Die Stadt bemüht sich sehr, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen zum Mitmachen und zum Mitreden zu gewinnen.“

Im Februar 2020 war sie zuletzt bei ihrer Familie. Da gab es bereits drastische Ausgangssperren und ständige Fieberkontrollen in China. Als sie zurückkam und sich die Pandemie auf Europa ausweitete,

wurde sie auf der Straße angeschrien, weil sie noch vor der offiziellen Maskenpflicht einen Mund-Nasen-Schutz trug. „Du Virus“, beschimpfte man sie. „Ich dachte, dass Marburg in diesem Bereich schon weiter sei“, sagt Xiaotian Tang.

Exakt in dieser Phase wurde sie Marburgs zweite Integrationsbeauftragte und löste den Politikwissenschaftler Shérif Korodowou ab. Ihr Ziel: Das Miteinander und das Zusammenleben der Kulturen in Marburg zu fördern. Von Anfang an hielt Xiaotian Tang eine wöchentliche Sprechstunde ab. Sie half Menschen, die Probleme mit Behörden hatten, konnte afrikanische Künstlerinnen auf der Suche nach Räumen unterstützen, beriet Engagierte, beteiligte sich an Arbeitsgruppen und Runden Tischen.

„KUSS“ 2023

26. Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche

Ende März hebt sich der Vorhang zur Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS zum 26. Mal. Sieben Tage lang zeigt das Festival 19 aktuelle Produktionen - aus Hessen, Deutschland, Österreich, der Schweiz und sogar aus Nigeria.

Für die Aller kleinsten bis hin zu den Abiturienten, und allen, die sich verzaubern lassen und Theater erleben wollen. Denn - wie jedes Jahr - lautet die Devise: „Gutes Kinder- und Jugendtheater ist gutes Theater für alle!“ Das zweite Standbein des Festivals „Theater

Am Herzen liegt ihr der Integrationswettbewerb der Stadt Marburg. Mit diesem Preis wurden etwa eine muslimische Mädchengruppe, ein interkultureller Fußballtreff und ein Tanzprojekt für geflüchtete Jugendliche ausgezeichnet. Zuletzt ging die Auszeichnung an die Initiative Bruks, eine Vereinigung aus russischen, belarussischen, ukrainischen und kasachischen Studierenden, die Kriegsflüchtlingen ehrenamtlich helfen.

Mitinitiiert hat sie einen Volkshochschulkurs zum Kennenlernen des politischen Systems in Deutschland und der Marburger Stadtverwaltung, der nun bereits zum zweiten Mal läuft. Dabei besuchen die Zugezogenen auch Fachdienste und Behörden vor Ort. Noch während des Studiums wurde Xiaotian Tang mit dem DAAD-Preis des Auswärtigen Amtes für bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Integrationsbeauftragte und im Ausländerbeirat ist sie Mentorin im International Office der Universität.

Für Xiaotian Tang, die ihre Masterarbeit über die Beziehungen zwischen Deutschland und China und die neue Seidenstraße geschrieben hat, bedeutet Integration keine einseitige Anpassung. Sie möchte Ausländer und Migranten motivieren, die deutsche Kultur besser kennenzulernen. Sie fragt aber auch danach, was die Stadt tun kann, damit sich alle Menschen in Marburg zu Hause fühlen. Es sei wie in dem chinesischen Sprichwort von den Flüssen, die ins Meer fließen: „Das Meer fragt nicht nach dem Ursprung der Flüsse“, so Tang: „Es heißt sie alle willkommen.“

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten: Donnerstags 17 bis 18 Uhr, Temmlerstraße 5, Tel. 0176/18201481, Xiaotian.Tang@marburg-stadt.de.

Gesa Coordes

spielen“ bietet parallel zum „Sehen“-Angebot während der Woche unter dem Motto „Wunsch-Vorstellung!“ auch dieses Jahr wieder ca. 100 Workshops an, die in Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen der Stadt und des Landkreises durchgeführt werden.

Der Vorverkauf hat begonnen, das komplette Festivalprogramm ist einsehbar auf www.hltm.de, weitere Informationen zu den Workshops finden sich auch unter www.theater-spielen-workshops.de.

pe/red

Für Studierende mit Sehbeeinträchtigung sind die Fachrichtungen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) aufgrund der mathematischen Anteile eine große Herausforderung. Der Grund: In den MINT-Studiengängen werden Formeln, Diagramme und grafische Inhalte visuell dargestellt und sind daher nicht mit Vorlese-Software zugänglich. Nur an den wenigsten Hochschulen gibt es professionelle Unterstützung bei der Aufbereitung dieser Materialien. Meist sind betroffene Studierende von Assistenzen abhängig, die sie selbst anlernen müssen, und sind somit weitestgehend auf sich allein gestellt, was negative Auswirkungen auf ihren Studien-erfolg hat.

Das zu ändern, hat sich die Marburger Mathematikprofessorin Ilka Agricola zusammen mit dem Zentrum für digitale Barrierefreiheit und Assistive Technologien in Karlsruhe vorgenommen. Das Projekt „Math4VIP - Eine neue Dimension in der Barrierefreiheit mathematischer Lehrinhalte für sehbeeinträchtigte Studierende in den MINT-Fächern“ bringt sie diesem Ziel ein Stück näher. Die Volkswagen-Stiftung fördert das Projekt als „Pioniervorhaben“ drei Jahre lang mit einer Gesamtsumme von rund 500.000 Euro. Ziel des Math4VIP-Projektes ist es, eine zentrale Plattform zu schaffen, die Informationen über den barrierefreien Zugang zu Ma-



Technische Hilfsmittel - zum Beispiel taktile Grafiken - helfen dabei, grafische Inhalte, Diagramme und Formeln besser für sehbeeinträchtigte Studierende zugänglich zu machen. Foto: Fenchel und Janich

Mathe-Studium ohne Barrieren

Volkswagen-Stiftung fördert Marburger Uniprojekt mit einer halben Million Euro

thematik und über die notwendigen Schritte zur barrierefreien Aufbereitung mathematischer Inhalte für Studierende mit Sehbeeinträchtigung bereitstellt. Dabei werden neue Standards entwickelt, Materialien entsprechend der Standards erstellt, Leitfäden verfasst und bekannt gemacht.

„An jeder einzelnen Universität studieren nur wenige Studierende mit starker Sehbehinderung, so dass man oft auf kurzfristige ad-hoc-Lösungen zurückgreift. Dies

wollen wir ändern und so gemeinsam ein Portal schaffen, das einen echten Mehrwert im deutschen Sprachraum liefert“, sagt Projektleiterin Ilka Agricola.

Mitglieder anderer Hochschulen können eigene Materialien hochladen und so zum Wachstum der Datenbank beitragen. Insgesamt erhalten Studierende mit Sehbeeinträchtigung aus dem deutschen Sprachraum so leichteren Zugang zu barrierefreien Materialien, unabhängig davon, an wel-

cher Hochschule sie studieren. Das Projekt ist eine Kooperation des Fachbereichs für Mathematik und Informatik der Philipps-Universität Marburg - der einzigen Stadt in Deutschland mit einem grundständigen Gymnasium für Schülerinnen und Schüler mit Sehbehinderung und Blindheit - und dem Zentrum für digitale Barrierefreiheit und Assistive Technologien des Karlsruher Instituts für Technologie.

pe/kro

Erster Preis für „Happy“

Zwölf Gründungsteams im Finale des Marburger Ideenwettbewerbs

Das Finale des Marburger Ideenwettbewerbs brachte gleich vier glückliche Preisträger hervor. Mit ihrem Konzept, wie das Erforschen und Entwickeln von Leben verlängernden Medikamenten beschleunigt und insbesondere verbessert werden kann, reüssierte das Team „Happy“ und bekam den ersten Preis in Höhe von 6.000 Euro in der Hauptkategorie des Wettbewerbs. Eingeladen zum kompetitiven Austausch der Ideen hatte das Marburger Institut für Innovationsforschung und Existenzgründungsförderung (MAFEX) der Philipps-Universität. Rund 50 Teams bewarben sich für die Endrunde. Zwölf Teams wurden für das Finale im Loksuppen Mar-

burg ausgewählt. Sie konnten ihre Start-up-Ideen einer Jury und über 200 interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern in Kurzvorträgen vorstellen.

Den zweiten Platz sicherte sich das Team „KardioQI“, das mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) die Behandlung von Herz-Kreislauf-

Erkrankungen verbessern möchte. Das Team konnte sich über ein Preisgeld von 3.000 Euro freuen. Den dritten Platz belegte das Team „TecLex“ mit ihrer ebenfalls auf KI basierenden Software-Lösung, die Recherchen in juristischen Datenbanken vereinfachen soll. Die Kreativen von „TecLex“

erhielten für ihre Idee 1.500 Euro. Insgesamt sprach die zwölfköpfige Jury, bestehend aus Sponsoren, Gründern und institutionellen Partnern des MAFEX eine Preissumme von 22.500 Euro zu, verteilt auf drei Hauptpreise und drei Sonderpreise. Die Sonderpreise wurden für Ideen mit thematischem Fokus auf Gesundheit, Künstliche Intelligenz und soziales Unternehmertum vergeben und von verschiedenen Sponsoren gestiftet.

Die Sonderpreise für Künstliche Intelligenz und Gesundheit gingen mit „TecLex“ und „Happy“ an zwei bereits ausgezeichnete Teams. Den Sonderpreis für soziales Unternehmertum gewann das Team „unamanus.com“, welches eine Plattform aufbaut, die helfende und Hilfe suchende Menschen ohne störende Sprachbarrieren zusammenbringen möchte.

pe



Die Gründungsidee des Teams „Happy“ entstand im Rahmen ihrer Forschungsarbeit am Marburger Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie. Foto: Felix Hering, Werkraum 56

„Architecture Transformed“

Kooperatives Forschungsprojekt



Wie entwickelt sich das digitale Architekturbild? Foto: Uni Marburg

Die Ausstellung „Architecture Transformed - Das digitale Bild in der Architektur 1980 - 2020“ bildet seit dem 9. Februar den Abschluss des Forschungsprojekts „Architecture Transformed - Architekturprozesse im digitalen Bildraum“, das von 2019 bis 2022 in Zusammenarbeit des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg mit dem Lehrstuhl für Architektur und Visualisierung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg stattfand. Das Projekt widmet sich exempla-

risch der Rolle des digitalen Bildes in der Architektur. Im Fokus steht die Frage nach dem Einfluss des digitalen Bildes auf das architektonische Entwerfen und Visualisieren im fortschreitenden Wandel vom analogen zum digitalen Zeitalter. Zudem wurde untersucht, inwiefern dabei von einer medien-spezifischen Prägung der Architektur durch die digitalen Entwurfs- und Darstellungsmethoden ausgegangen werden kann. Die Ausstellung präsentiert eine Reihe von rund 50 Bildern, bei denen es sich um Entwurfsvisualisierungen handelt, um Bilder von

Bauten, die zum Zeitpunkt ihrer Darstellung lediglich in ersten Skizzen auf dem Papier, als Modelle aus Pappe, Holz oder Schaumstoff oder als virtuelles 3D-Modell im Computer existierten. Die gezeigten Bilder aus 40 Jahren architektonischer Darstellungspraxis stellen eine subjektive und zugleich möglichst repräsentative Auswahl dar, die für eine bestimmte Entwicklung des digitalen Architekturbildes steht, wie sie im Forschungsprojekt von kunsthistorischer wie von architekturpraktischer Seite in den Blick genommen wurde, erläutern die Ausstel-

lungsmacher. Dabei wurden verschiedene Bildphänomene herausgearbeitet, ihre bildgestalterischen Mittel untersucht und auf ihre Wirkung befragt. Die erzielten Ergebnisse werden anhand der ausgewählten Bilder exemplarisch zu einer Entwicklung des digitalen Bildes als Medium der Architekturdarstellung verknüpft, die über verschiedene Etappen verläuft und eine spezifische Chronologie aufweist. „Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen somit weniger die dargestellten Bauten selbst als die Art und Weise ihrer Darstellung in Form von Abbildungen, die über mediale Kanäle verbreitet werden und so letztlich auch auf diejenigen zurückwirken, die Architektur selbst entwerfen und visualisieren.“

pe/red

„Architecture Transformed - Das digitale Bild in der Architektur 1980-2020“

bis 23. April
tägl. dienstags von 11-17 Uhr
Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Kunterbunt und kreativ

KunstWerkStatt Marburg

Am 21. Februar startet die Kunstschule für Kinder und Jugendliche mit ihrem neuen Kursangebot für das Sommersemester. Die Tonwerkstatt öffnet ihre Pforten für Kinder von sechs bis zwölf Jahre und lädt ein zum kreativen Gestalten. Im Mal-Labor lernen die Kids flüssige und feste Farben kennen und können auf Papier ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Und wer Schritt für Schritt das Zeichnen üben will, ist in dem Kurs „Grundlagen des Zeichnens“ richtig.

„Fluid Art“ heißt der Wochenendkurs, in dem die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler mit fließenden Acrylfarben experimentieren. Tier-Collagen stehen im Mittelpunkt eines weiteren kreativen Angebotes. Lustige Fabelwesen entstehen, wenn man Fotos zerschneidet und ganz neu zusammensetzt. Phantasievoll geht es auch im Schattentheater zu. Aus

Papier und Pappe wird ein kleines Theater gebaut, in dem die Kinder eigene Stücke aufführen können. Auch in den Osterferien hat die KunstWerkStatt geöffnet. Für Kinder ab zwölf ist der Kurs „Mein Bild von Marburg“ geeignet. Hier werden ganz persönliche Eindrücke gesammelt und mit Acrylfarben auf die Leinwand gebannt. „Erzähl Deine Geschichte“ heißt ein anderer Ferienkurs, in dem die Jüngeren selbst Geschichten erfinden und in einem Bilderbuch illustrieren.

Kindergeburtstage in der KunstWerkStatt sind etwas ganz Besonderes. Von Maskenbauen über Porträts in Verkleidung bis hin zum Schmuckgestalten ist alles möglich. An kreative Familien richtet sich ein weiteres Angebot. Sie können sich in der KunstWerkStatt treffen und gemeinsam aktiv werden. Kinder dürfen zusammen mit Eltern und Großeltern nach

Lust und Laune malen und drucken, sägen und feilen, schneiden und formen.

Ab April sind die Kunstkoffer wieder am Rudolphsplatz zu Gast. Das Projekt, das im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum begonnen wurde, soll fortgeführt werden. Hier können Kinder kostenlos und unter freiem Himmel

künstlerisch tätig werden, das Material wird gestellt.

Am 11. Februar findet in der KunstWerkStatt ein Tag der offenen Tür statt. Interessierte können die Räume in der Schulstraße 6 kennenlernen, und die Dozentinnen stehen für Fragen zum Programm zur Verfügung. Das Sommersemester der KunstWerkStatt dauert vom 21. Februar bis zum 28. Juli 2023.

Anmeldungen und weitere Informationen unter kontakt@kunstwerkstattmarburg.de.

pe/red



KunstWerkStatt Marburg mit vielfältigem Programm. Foto: KunstWerkStatt Marburg

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
Petra Börner: Bilder aus der Serie „PANDEMIENEN“. (bis 18.3.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr
„Wir sehen gut aus!“ Wir sind schön!“ - Fotoprojekt der AG Freizeit e.V. (bis 29.3.)

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr
„Zeugen der menschlichen Welt“ - Fotografien von Lutz Müller. (bis 15.3.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,
Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr und auf Anfrage (0176/61731093).
„Vermessung eines Hauses“ - Ungewöhnliche Zeichnungen von Silke Rath. (bis 28.2.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Farbenrausch“ - Malerei und Skulpturen von Bernadette Becker, Ingrid R. Lenz und Brigitte Schöbener. (bis 24.2.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (06441/45290)
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von Stefan Hofmann.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die Entwicklung des Stadtteils anhand von historischen Bildern.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Architecture Transformed - Das digitale Bild in der Architektur 1980-2020“. Kooperatives Forschungsprojekt präsentiert Ergebnisse. Vernissage: Fr, 9.2., 18 Uhr. (bis 23.4.)

• Leitz Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction“ - Abstrakte Astrofotografien von Jamal Ageli.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Marburger VielRAUM

Wettergasse 23
Do & Sa 14-16 Uhr. Weitere Infos: Quartiersmanagerin Nadine Kümmel, (06421) 201-2010, oberstadt@marburg-stadt.de, www.marburg.de/oberstadt

Duo Zweistich: „Von der Idee zum Kissen - Zweistich plaudert aus dem Nähkästchen“. (bis 15.2.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler“.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg“ - Die Baugeschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum mehrfach erweiterten und veränderten Schloss der Landgrafen.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“ - Über 40 Exponate illustrieren Teile der Geschichte Marburgs.

• Restaurant Colosseo

Deutschausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00.00 Uhr (montags Ruhetag)
„Ein Washtag an der Lahn“ - Fotoausstellung zum historischen Alltag am Biegen.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„(Schau-)Fenster“ - 19. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Raumgreifend“ - Malerei von Andrea Simon. (bis 26.3.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
Dauerausstellung: Eine repräsentative Auswahl der reichen Grabungsfunde seit Anfang des 19. Jahrhunderts.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“. In Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V. (bis 28.2.)

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Schatten | Fliegen“ - Werke von Hans Schöhl. Im Rahmen der Gesamtschau „...und Schatten“. (bis 15.2.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
Kunst im Kapellgang: „Young at Heart - Im Herzen jung“ - Fotografien von Karsten Thormeahlen (bis 30.4.)



FotoCommunityMarburg: „(Schau-)Fenster“
Restaurant Kaufhaus Ahrens



Bernadette Becker: „Farbenrausch“
Galerie Haspelstraße eins



Petra Börner: Bilder aus der Serie „PANDEMIENEN“
17QM - Raum für Möglichkeiten



„Zerrissen“ am Fr im KFZ. Foto: WinterworX



„Los árboles mueren de pie“ und „Toc toc!“ an Mo und Di in der Waggonhalle. Foto: Romanistisches Theater Marburg

Kultur

10.2. - 16.2. *to go*

BÜHNE

WinterworX
„Zerrissen“
Tanzvorstellung

Fr 10.2. 17.30 & 20.30 Uhr, KFZ

„Unsere Körper sind stets auch Schlachtfelder und Kampfplätze. Gestritten wird um Identitäten, soziale Vorgaben, aus den Medien übernommene Klischees, kulturelle oder ethnische Zugehörigkeiten, persönliche Vorprägungen etc., die einen Einfluss haben darauf, wie wir uns sehen und gesehen werden. Welche der vielfältigen und oft einander widersprechenden Stimmen setzen sich am Ende durch? Welche Spuren hinterlassen diese Konflikte im Körper, wie manifestiert sich die (Un-)Möglichkeit, zu einer unzweideutigen Einstellung zu gelangen?“ Aus diesen Fragen haben die Studierenden des Instituts für Sport-

wissenschaft und Motologie der Philipps-Universität Marburg in diesem Semester eigenwillige, kreative und kraftvolle Tanzstücke komponiert, die sie mit WinterworX zur Aufführung bringen.

Royal District Theatre Tbilisi
„Der Herbst der Untertanen“
von Nino Haratischwili

Fr 10.2. 19.30 Uhr, Großes Tasch
Georgisch mit deutschen Übertiteln

Eine herrschaftliche Villa irgendwo auf der Welt. Seit Wochen tobt ein Bürgerkrieg. Über den Verbleib des Hausherrn, des ersten Mannes im Staat, ist nichts bekannt. Auch die Hausangestellten haben die Flucht ergriffen - bis auf eine altgediente Köchin, die Haushälterin und eine junge Aushilfe. Abgeschnitten von der Außenwelt, sind die drei Frauen auf sich gestellt. Schon bald entsteht ein Machtkampf zwischen den dreien, der die Jüngste im Bunde, Luci, zum wehrlosen Spielball werden lässt: Alte Wunden - Geschichten von Verrat, Flucht und Vertreibung - brechen wieder auf. Der Krieg kriecht durch die Ritzen und die vermeintlich sichere Villa wird zum Schlachtfeld ...

Erfolgsautorin Nino Haratischwili erzählt aus der Sicht von drei Frauen von den seelischen Verheerungen, die Krieg anrichtet, und wohin sie führen: Machtmissbrauch, Erniedrigung, Gewalt. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch mit Nino Haratischwili und dem künstlerischen Team statt.

Theater GegenStand
„Der gestiefelte Kater“
Märchen für Kinder ab 4 Jahre
So 12.2. 15 Uhr, Waggonhalle

Noch ist er traurig, der jüngste der Müllersöhne. Während sein ältester Bruder die Mühle geerbt hat und sein zweitältester immerhin noch den Esel bekam, blieb ihm

nur ein vermeintlich wertloser Kater. Doch dieser erweist sich als das größte Glück für ihn. Denn dieser Kater kann nicht nur sprechen: Ganz keck zieht er auch Stiefel an, streift sich ein Wams über und setzt sich einen schicken Hut auf den Kopf. So stattlich gekleidet, fängt er ein eitles aber scheues Rebhuhn, erringt damit die Gunst des Königs, lässt den Müllersohn frech als großen Grafen auftreten und überlistet den scheinbar übermächtigen Zauberer.

Romanistisches Theater Marburg
„Los árboles mueren de pie“
von Alejandro Casona

„Toc toc!“

von Laurent Baffie

Mo 13. und Di 14.2. jeweils 18 Uhr,
Waggonhalle

Zwei Stücke auf Französisch mit deutschen Übertiteln: Sechs Patienten mit unterschiedlichen Ticks verbringen in „Los árboles mueren de pie“ zusammen mehrere Stunden im Wartezimmer eines Psychotherapeuten. Denn der berühmte Dr. Stern wurde am Flughafen aufgehalten. Für sie stellt sich die Frage: Machen wir uns übereinander lustig oder schaffen wir es, uns selbst zu helfen ...?

In „Toc toc!“ ist eine Agentin von Schauspielern darauf spezialisiert, reale Situationen vorzutauschen. Ein Mann beauftragt den Regisseur, sich vor seiner Frau als deren Enkel auszugeben, aber die Lüge beginnt mit der Realität zu verschwimmen, als sich der falsche Enkel in seine falsche Frau verliebt ...

MUSIK

Sun

„Brutal Pop“

Support: A Void

Fr 10.2. 21 Uhr, Q

Sun ist eine französische Sängerin, Songwriterin, Gitarristin und Filmschauspielerin. Sie hat ein Genre geschaffen, das sie „Brutal

Pop“ nennt: Pop mit Elementen aus Rock und Metal. Sun fing an, einerseits in Death Metal Bands zu schreien und zu schreddern, andererseits in Musicals zu singen und zu tanzen: Sie spielte die Rolle der Edith Piaf in Frankreich, Südkorea und Japan und wurde bei The Voice France bekannt. Bei der Eurovision belegte sie mit einem Originalsong den zweiten Platz.

A Void sind eine dreiköpfige Rockband aus London und verschmelzen den Geist des Sonic Grunge mit einer DIY-Punk-Ästhetik, „die von Boursin-Käse und Gurkensaft angetrieben wird“. Interessant. Zu ihren Einflüssen zählen Sonic Youth, Hole, Deftones, Bjork, Daniel Balavoine und Charles Aznavour.

Bruno Le Tron
Initium

Akkordeon-Legende mit Band
BalFolk

So 12.2. 20 Uhr, KFZ

Unterstützt von dem Gitarristen Alan Vallée und dem Klarinettenisten Franck Fagon kommt Akkordeon-Legende Bruno nach Marburg. Die abwechselnd tiefen und kristallklaren Klänge der zwölfsaitigen Gitarre wechseln sich ab mit den vertrautesten Höhenflügen der Klarinette und bereichern den facettenreichen Swing des Akkordeons. Beim vorangestellten Tanzworkshop ab 19 Uhr werden kurz die wichtigsten Tänze und Überlebensstricks für die Tanzfläche beim BalFolk gezeigt.

„Jazz Up Your Life“
JIM Workshop Band

Di 14.2. 20.30 Uhr, Cavete

Beim Abschlusskonzert des aktuellen JIM-Workshops spielen zwei Bands in zwei Sets ihre Lieblings-Standards. Dabei geht es um mehr, als Einstudiertes zu präsentieren, alles vermeintlich richtig zu spielen. Es geht um echte

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Sun am Fr im Q. Foto: Sun

Menschen, die echte Musik machen. Spontan, interagierend und mit Mut zum Risiko. Es ist die Möglichkeit Musikerinnen und Musikern beim Wachsen zusehen. Besonders natürlich beim Über-sich-hinauswachsen und dem Zusammenwachsen. Um es mit dem Pianisten Barry Harris zu sagen: „Wenn die Band spielt und alles zusammenkommt, ist das etwas Besonderes für die Musiker und die Zuhörer. Das sind die magischen Momente, die besten Momente im Jazz.“

Studierenden BigBand Marburg
„What planet is this?!“
Mi 15.2. 20 Uhr, KFZ

„Fasten your seatbelts and prepare for take-off, because this February the Student-Bigband Marburg will take you on a wild ride as far as the land of anime and Nintendo. Get rid of the cold outside and turn the temperature up to a fever! With a program of punchy soundtracks from Japan to the bebop infused swing of New York and the funk of California we'll show you the pure tower of power that the well-oiled brass machine of a big band is truly capable of.“ So is- ses wohl, so soll's wohl sein.

Che Sudaka
Cumbia Ska Punk
Do 16.2. 20.30 Uhr, KFZ

Die kolumbianisch-argentinische Band Che Sudaka wurde im Jahr 2002 in der spanischen Hafenstadt Barcelona gegründet und ist seither ohne Unterbrechung rund um den Globus auf Tour. Ihr Sound ist authentisch und wiedererkennbar, ein Mix aus lateinamerikanischer Folklore, jamaikanischen Rhythmen, Punk-Attitüde und den elektronischen Spielzeugen eines Soundsystems. Drei Brüder, die mit Akkordeon, akustischen und elektrischen Gitarren, Sampler und Drum-Computer sowie einer

Menge positiver Energie die Zeit anhalten. Che Sudaka ist eine Band mit Mission, die sich als Medium für das kollektive Bewusstsein begreift und ihre Musik als Waffe in einem gewaltfreien Kampf für eine solidarische Gesellschaft versteht.

Johanna Brachthäuser Project
Latin, Funk, Pop
Do 16.2. 20.30 Uhr, Cavete

Auf eine Reise von A. C. Jobim zu Stevie Wonder über Amy Winehouse und viele andere geht Johanna Brachthäuser. Die Sängerin mit der außergewöhnlichen Stimme wird getragen von einer exzellente Crew, bestehend aus Artur Deja (g), Jan Simons (p), Thomas Bugert (b) und Martin Müller (dr).

LESUNG

Eymard Toledo
„Juju und Jojó“
Autorenlesung für Kinder
Do 14.2. 16.15 Uhr, KFZ

Die Zwillingmädchen Juju und Jojó wohnen in einer sehr, sehr großen Stadt. Um den Himmel zu sehen, muss man den Kopf weit zurücklegen. Früher, erzählt die Nachbarin, sei ihr Haus das höchste des Quartiers gewesen. Das können sich die beiden Mädchen nicht vorstellen, denn heute ist es das kleinste in der Straße, und sie kennen nichts anderes als das Leben in der dicht bebauten Stadt. Doch vor ihrem Haus wächst auch ein Baum. Der Vater hat ihn gepflanzt, als die Mädchen noch klein waren ... Die brasilianische Kinderbuchautorin Eymard Toledo stellt ihr Buch persönlich vor. Nach der Lesung will sie über das Leben der Kinder in Brasilien berichten. Was essen sie? Welche Tiere sind wichtig? Welche Spiele mögen sie gern und wie gestaltet sich ein Schultag?

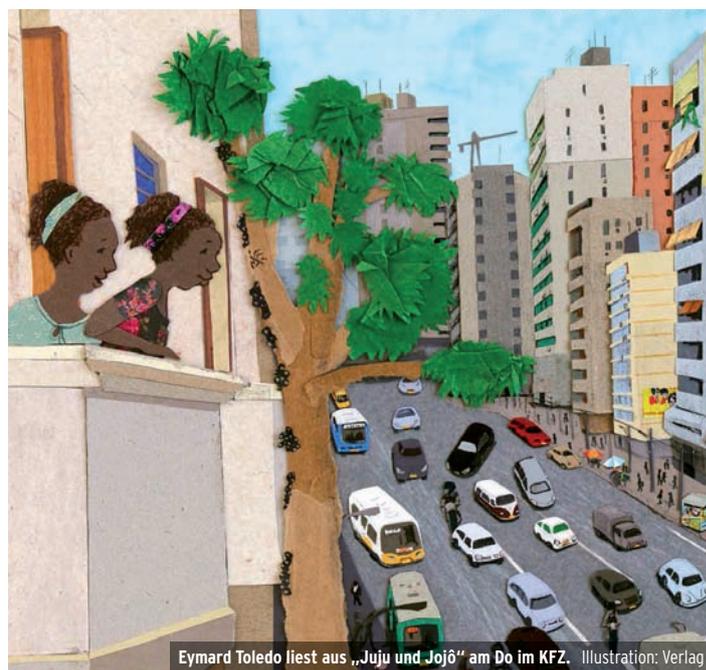
pe/MiA



Bruno Le Trons Initium am So im KFZ. Foto: Initium



Che Sudaka am Do im KFZ. Foto: Che Sudaka



Eymard Toledo liest aus „Juju und Jojó“ am Do im KFZ. Illustration: Verlag



NEU: Magic Mike: The Last Dance

ab 12 J., tägl. 17.45*(*Di + Mi 17.30) + 20.30, Fr 14.45 + 23.00, Sa 23.00, So 14.45

NEU: Knock at the Cabin

ab 16 J., tägl. 20.45, Do - Sa + Mo - Mi 17.30, Fr + Sa 23.15
OV: Di 23.00

NEU: Maurice der Kater

ab 6 J., 3D: Fr 17.00
Do + Mo - Mi 17.00, Fr - So 15.15, Mi 14.15

NEU: Titanic (4K Remasterd)

ab 12 J., HFR 3D: tägl. 19.30, Do + Mo - Mi 16.30, Fr + Sa 15.15, So 11.15 + 15.15

Avatar 2 : The Way of Water (Nominiert für 4 Oscars)

ab 12 J., HFR 3D: tägl. 16.45 + 19.45, Fr 22.00, Sa 15.30 + 22.00, So 15.30
(HFR = High Frame Rate = neue Wiedergabetechnik mit höherer Bildwiederholungs-frequenz)

Babylon - Rausch der Ekstase (Nominiert für 3 Oscars)

ab 16 J., Do + So 20.00

Caveman

ab 12 J., Fr + Sa 19.30

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch (Nominiert für 1 Oscar)

ab 6 J., 3D: So 17.30
2D: Fr - So 14.45

Der Räuber Hotzenplotz

ab 0 J., Sa + So 14.15

Die drei ??? - Erbe des Drachen

ab 6 J., tägl. 17.15*(*Di 17.00), Fr + Sa 14.30, So 11.45 + 14.30

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

ab 0 J., So 12.30

Die Schule der magischen Tiere 2

ab 0 J., So 14.45

Ein Mann namens Otto

ab 12 J., Do 17.15 + 20.30, Fr, Sa + Mo 17.15 + 20.15, So 17.15, Di 20.15, Mi 14.30
OV: So 11.30

M3gan

ab 16 J., Fr + Sa 23.15, So 19.30

Plane

ab 16 J., Do, So + Mo 20.15, Fr + Sa 20.00, Di 20.30

Operation Fortune

ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Whitney Houston: Wanna Dance with Somebody

ab 12 J., So 11.30

Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

ab 0 J., Sa 13.45, So 11.30 + 13.45

SPECIALS:

Im Westen nichts Neues (Nominiert für 9 Oscars)

ab 16 J., So 11.45

Perfect Addiction

OP-Vorpremiere + Valentinstag Preview

ab 12 J., Di 18.00

Sneak Preview

Di 23.00

Der Barbier von Sevilla

Live aus dem Royal Opera House, London

Mi 20.00

Ant-Man and the Wasp: Quantumania

OP-Vorpremiere

3D: Mi 14.30, 17.00 + 20.00

3D OV: Mi 20.15



NEU: Die Aussprache

ab 12 J., tägl. 17.30, Do - Sa + Mo - Mi 20.00
OmU: So 20.00

NEU: Der Geschmack der kleinen Dinge

ab 6 J.,
Do, Fr + Mi 17.45, Sa - Mo 19.45, Di 17.30

NEU: Luanas Schwur

ab 16 J., Sa + Di 16.45, So 14.45, Mi 17.15

Acht Berge

ab 6 J., Di 19.15

AfterSun (Nominiert für 1 Oscar)

ab 12 J., Mi 20.30

Close (Nominiert für 1 Oscar)

ab 12 J., tägl. 17.00, Fr 20.30

Die Frau im Nebel

ab 16 J., tägl. 19.30

Die Insel der Zitronenblüten

ab 12 J., Sa 14.45

Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht

ab 12 J., Sa + So 14.30

Kalle Kosmonaut

ab 12 J., Mo 17.15

The Banshees of Inisherin

ab 16 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.15
OmU: So 20.15

Oskars Kleid

ab 6 J., So 17.00

Was man von hier aus sehen kann

ab 12 J., Do - Mo 17.15

SPECIALS:

Queercore - Liberation is my Love

Queerfilmreihe

Do 20.15

Meine Chaosfee & Ich

Filmhits für KinoKids

Sa + So 15.00

Ennio Morricone - Der Maestro

ab 12 J.,
ab 11.00 Sektempfang und Live-Musik:

Nils Mille am Klavier

OmU: Filmbeginn 11.30

Die Wunderbare Reise des Nils Holgersson mit den Wildgänsen

ab 0 J., Sa 14.30

Der kleine Nick erzählt vom Glück

ab 0 J., So 14.30



Foto: Plaion Pictures

Sound und Vision

„Ennio Morricone - Der Maestro“

Oscar-Preisträger Giuseppe Tornatore (Cinema Paradiso) widmet seinem Freund und Wegbegleiter Ennio Morricone einen monumentalen Dokumentarfilm. „Ennio Morricone - Der Maestro“ lässt den legendären Komponisten, der kurz nach Fertigstellung der Produktion verstarb, in berührenden Interviews auf sein unvergleichliches Lebenswerk zurückblicken, das über 500 Filmkompositionen umfasst. Aber auch Hollywood-Größen wie Clint Eastwood, Quentin Tarantino und Hans Zimmer sowie Musiker wie Bruce Springsteen, Zucchero oder Joan Baez lassen den Maestro in ihren persönlichen Erinnerungen lebendig werden. Sie alle erzählen die Chronik einer langen Karriere von einzigartiger Schaffensbreite, die Morricone für viele auf eine Stufe mit den ganz großen Komponisten der Klassik stellt. Der Komponist, 1928 als Sohn eines Jazztrompeters in Rom geboren, pflegte für viele Jahre die so genannte „absolute Musik“ von der Filmmusik zu trennen. Später hob er diese Trennung auf und sorgte für eine Verbindung zwischen beidem. Als einer der ersten verstand Ennio Morricone die Filmmusik nicht als ein von klassischer Orchestermusik entkoppeltes und für viele seiner Berufsgenossen untergeordnetes Genre. Morricones Kompositionen funk-

tionieren auf der Leinwand ebenso wie im Opernsaal. Sein Stil, mit Musik Geschichten zu erzählen und lebendig zu machen, steht dem der großen Meister der Klassik nicht nach. Mit seinen Symphonien hob er die Kunstform Kino auf eine neue Stufe und etablierte die orchestrale Musik als tragenden Pfeiler des Films und wurde so zur Schlüsselfigur für die Filmmusik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Komponist erfand die Filmmusik als Bestandteil einer cinematographischen Erfahrung. Ihm ging es nicht in erster Linie um die Melodie, nicht um Illustration oder die Untermauerung einer Szene. Seine Stücke sind Erzählungen, die mit verschiedenen Filmmusikgenres experimentieren. Charakteristisch für seine Musik ist die elementare Rolle, die Morricone der Klangfarbe zuweist. Die Klangfarben der Stimmen und der Instrumente bilden die Struktur der Komposition. Daraus schöpft seine Musik die Kraft, einen eigenen Klangraum herzustellen. Giuseppe Tornatore und Ennio Morricone verband eine fast vierzigjährige Freundschaft. Mit „Ennio Morricone - Der Maestro“ macht der Regisseur nun einen der größten Filmkomponisten ein eindrucksvolles Denkmal.

pe/Mia

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Freiheit und Tradition

„Luanas Schwur“

Albanien 1958: Luana ist eine willensstarke, rebellische Frau und die Tochter einer hochangesehenen Familie. Ihr Vater wird von allen im Dorf geschätzt und respektiert. Doch eine arrangierte Ehe mit Flamur Fiku, dem sie seit ihrer Kindheit versprochen ist, zwingt Luana dazu, die Liebe zu ihrem besten Freund Agim zu verleugnen. Als Luanas Vater Gjon von den heimlichen Treffen der beiden erfährt, ist er so verärgert und besorgt, dass er die Heirat von Luana und Flamur sofort in die Wege leitet - Das Versprechen, das ihr Vater der Familie Fiku gegeben hat, darf nicht gebrochen werden. Als Agim davon erfährt, will er mit Luana aus dem kommunistischen Land über Jugoslawien nach Deutschland fliehen. Aber Luana fühlt sich an ihre Familie gebunden und will ihren Vater nicht bloßstellen - Zudem fürchtet sie um Agims Leben. Also opfert sie ihre Liebe für seine Sicherheit und die Familienehre. Doch ihr Verlobter Flamur zeigt schnell sein wahres Gesicht und will sie um jeden Preis seinem Willen unterwerfen. Als



Foto: Elsani Neary Media

Gjon Zeuge wird, wie seine Tochter, noch vor der Heirat, von Flamur bedrängt wird, löst er die Verlobung auf. Ein darauffolgender Streit endet in einem Drama ...

„Ich habe immer gedacht, dass Albanien viel zu zeigen hat. Noch heute ist es ein verborgener Schatz, der fast unberührt geblieben ist. Der Kommunismus hatte zwar eine bittere Schwere für die Albaner, gab dem Land aber auch einen interessanten Impuls: Es kam zu einer Vermischung von uralten Traditionen mit neuen gesellschaftlichen Standards“, führt Re-

gisseur Bujar Alimani aus. „So wie die Hauptfigur Luana es schafft, sich der Gewalt und dem Diktat zu widersetzen, ist die Botschaft des Films sehr menschlich und klar. Die Freiheit ist das höchste Gut im Leben und kann niemals gekauft oder verkauft werden. Luana zahlt den Preis für die Freiheit und nimmt dafür die Einsamkeit in Kauf. Dies ist das Leitmotiv des Films.“

„Ich sah eine epische Geschichte mit Nahaufnahmen der Figuren. Die intimen Beziehungen zwischen den Menschen und das Drama, das

sich inmitten der verlassen albanischen Berge abspielt, machen dieses Projekt überaus modern. Das liegt an der Art und Weise, wie die Geschichte aufgebaut ist. Sie ist ein Epos nicht nur der beeindruckenden Landschaft wegen, die heute noch in Nordalbanien existiert, sondern auch aufgrund der dort lebenden Menschen und ihrer Geschichten: Zerbrochene Liebesbeziehungen in einer dunklen Zeit, die vom Druck alter Traditionen geprägt war, denen jeder vernünftige Mensch zu trotzen versucht.“

Zerstörte Welt

„Die Aussprache“

Die Angehörigen einer abgeschiedenen Religionsgemeinschaft teilen nicht viel Intimes miteinander. Doch als sich die gewaltsamen Übergriffe der männlichen Gemeindeglieder mehren, hadern die Frauen zunehmend damit, ihren Glauben mit ihrer Lebensrealität in Einklang zu bringen. Schließlich müssen sie eine mutige Entscheidung treffen: Sollen sie nichts tun, bleiben und kämpfen oder die Gemeinschaft verlassen?

Regisseurin Sarah Polley konnte bereits in Filmen wie „An ihrer Seite“ sowie „Take This Waltz“ ihr Talent für sensible und zutiefst menschliche Geschichten unter Beweis stellen. Mit dem emotional berührenden Drama „Die Aussprache“ spricht sie auf künstlerische Weise aktuelle Themen wie Macht, Glaube, Liebe, Rache und Hoffnung an. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman der mehrfach preisgekrönten Autorin Miriam Toews. Polley, die für ihr Debüt

An ihrer Seite für einen Oscar nominiert wurde, hat Toews Roman mit Intensität und Spannung auf die große Leinwand übertragen. Bei der Weltpremiere auf dem Telluride Film Festival konnte die von Tatsachen inspirierte, hochkarätig besetzte Geschichte mit ihrer so klugen wie dichten Inszenierung das Publikum ebenso begeistern wie in Toronto und New York. Im Film führt eine Gruppe von Frauen, von denen viele sich über grundlegende Dinge uneinig sind, ein Gespräch, um zu erörtern, wie sie gemeinsam vorgehen, um eine bessere Welt für sich und ihre Kinder zu schaffen, erläutert die Regisseurin. „Obwohl die Geschichte hinter den Ereignissen gewalttätig ist, ist der Film selbst das nicht. Wir sehen die Gewalt, die die Frauen erfahren, nie. Wir sehen nur kurze Ausschnitte des Danach. Stattdessen beobachten wir eine Gemeinschaft von Frauen dabei, wie sie zusammenkommt, um in kurzer Zeit und auf engem Raum zu ent-



Foto: Universal

scheiden, wie ihre kollektive Reaktion aussehen soll, fährt Sarah Polley fort. „Als ich Miriam Toews' Buch gelesen habe, ging es mir tief unter die Haut. Fragen kamen auf und Gedanken zu der Welt, in der ich lebe, die ich nie zuvor artikuliert hatte. Fragen über Vergebung, Glaube, Machtsysteme, Trauma, Heilung, Strafbarkeit, Gemeinschaft und Selbstbestimmung. Darüber hinaus machte es mich verblüffend hoffnungsvoll“, so Polley. „Ich stellte mir diesen Film in der Sphäre einer Fabel vor. Während die Geschichte darin sehr spezifisch auf eine kleine Reli-

gionsgemeinde zugeschnitten ist, hatte ich das Gefühl, sie bräuchte eine große Leinwand, ein gewaltiges Ausmaß, das die enorme Tragweite und Allgemeingültigkeit der im Film gestellten Fragen widerspiegelt. Ich empfand es als unerlässlich, dass die Bildsprache des Films zu diesem Zweck atmet und sich ausdehnt. Ich wollte, dass man in jedem Bild das unendliche Potenzial und die Möglichkeiten spürt, die ein Gespräch über den Wiederaufbau einer zerstörten Welt enthält.“

pe/MiA



Der Herbst der Untertanen
Theater (Foto: Bobo Mkhitar)
Fr 19.30 Uhr, HLTM, Großes Tasch



Vom Startup zum Mittelständler - mit Marc Fischer von omnicult
Postcast (Foto: omnicult)
Fr 10.00 Uhr, Online

FREITAG
10. FEBRUAR

KONZERTE

GIESSEN

Babylon Gießen
Akustik-Duo Jost'N' Wenz, feat Carla Jost und George Baehr.
©19.30 Café Zeitlos, Bahnhofstr. 50

GRÜNBERG

The Ommert Brothers & Kurt Adolph
Im Latin Jazz und Bebop Charlie Parkers verwurzelt, spielt das Trio aber auch zeitgenössische Formen des Jazz.
©20.00 Gallushalle, Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

SUN supportet by: A Void
Sie ist eine französische Sängerin, Songwriterin, Gitarristin und Filmschauspielerin. Sie hat ein Genre geschaffen, das sie „Brutal Pop“ nennt.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

David & the 3 Goliaths
Die 2 Akustik-Gitarren, E-Bass und Schlagzeug ver wachsen mit den 4 Stimmen zu einer musikalischen Einheit, bei der die Liebe zum Detail vom ersten Ton an begeistert.

©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

where we are (at)
Zusammen mit dem Gießener Tanzensemble wagt ihr neuer künstlerischer Leiter Constantin Hochkeppel eine kritische wie humorvolle Bestandsaufnahme.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

WinterworX: ZERRISSEN
Die Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft und Motologie der Philipps-Universität Marburg haben in diesem Semester eigenwillige, kreative und kraftvolle Tanzstücke zum Thema Körper und Identität komponiert, die sie in WinterworX zur Aufführung bringen.
©17.30 + 20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Der Herbst der Untertanen
Eine herrschaftliche Villa irgendwo auf der Welt. Seit Wochen tobt ein Bürgerkrieg.

©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

ZAC Winter Varieté

Das 47. ZAC-Varieté in der Waggonhalle verspricht: Fantastische Jonglagen der unterschiedlichsten Art gepaart mit kraftvoller Akrobatik, Poesie, Spannung, Komik, Temperament, Illusion und so weiter.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

MARBURG

Veranstaltungsreihe: Narrative um Weiblichkeit, Selbstbestimmung und Mutterschaft
Ein Diskurs zwischen Literatur, Medien und Wissenschaft. Mareike Fallwinkl liest aus ihrem Roman „Die Wut, die bleibt“
©19.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VORTRÄGE

MARBURG

Mentale Gesundheit und Rassismuserfahrung
Podiumsdiskussion zu dem Thema „Mentale Gesundheit und Rassismuserfahrung“.
©17.00 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

Homophobie im Kontext antisemitischer Weltanschauung
Exemplarisch wird der Vortrag anhand eines prominenten Akteurs der verschwörungsideologischen Szene, der sich während der Pandemie radikalisierte und stark polarisierte, diese Strukturen nachzeichnen.
©19.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächertour
Alle Infos und Tickets unter marburg-tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

www.marbuch-verlag.de

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung
Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Ökumenischer Semesterschlussgottesdienst
Aktuelle Informationen unter: www.esg-marburg.de
©18.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Vom Startup zum Mittelständler - mit Marc Fischer von omnicult
Nachhaltiger Pflanzenschutz und Düngemittel - Auf www.gelbecouch.de und überall wo es Podcasts gibt!
©10.00 Online

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG
11. FEBRUAR

KONZERTE

GIESSEN

Ein Sommernachtstraum
Oper von Benjamin Britten
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Stunde der Orgel
„Orgel International“ - Unter diesem Titel spielt Kirchenmusikerin Bettina Wißner aus Reiskirchen europäische und amerikanische Orgelmusik aus vier Jahrhunderten.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Elisabeth Lohninger & Steve Clarke Quartett
Einzigartiger samtiger Sound mit Steve's mitreisendem Groove und Walters brillianter Soli.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Metal-Abend
Mit Generation Steel, Morbid Jester und Guardians Gate.
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Kriegerin
Nach dem Film von David

Wendt. Ab 15 Jahren
©15.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

TINKO Kindertheater ein Schaf fürs Leben
Reservierung unter: 0641-97288480.
©16.00-17.00

Tinko Theater, Bleichstr. 28

MARBURG

ZAC Winter Varieté
Das 47. ZAC-Varieté in der Waggonhalle verspricht: Fantastische Jonglagen der unterschiedlichsten Art gepaart mit kraftvoller Akrobatik, Poesie, Spannung, Komik, Temperament, Illusion und so weiter.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Gemeinsam laufen, joggen und walken wir 5km. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
©09.00 Lahnwiesen

VORTRÄGE

MARBURG

Vortragsreihe „Physik am Samstagmorgen“
Über leuchtende Kristalle und die Bedeutung von Fluoreszenz für die moderne Materialanalytik“, Vortrag von Prof. Dr. Marina Gerhard
©11.00 Audimax, Biegenstr. 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter

FOODSHARING
in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

©Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

©Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



Vox - 22.15 Der Hobbit - Smaugs Einöde

Bilbo und seine Begleiter gelangen zum Dusterwald. Die Zwerge werden von Elben gefangen genommen, doch Bilbo kann sie mithilfe seines magischen Ringes befreien und sie setzen ihre Reise fort.



Malaktion: Kinder malen Tiere
Malaktion (Foto: Beatrix Achinger, i. A. d. Stadt Marburg)
Sa 14.00-16.00 Uhr, Marburger VielRaum 2



Theater GegenStand Märchen: Der gestiefelte Kater
Märchen der Brüder Grimm (Foto: Theater GegenStand)
So 15.00 Uhr, Waggonhalle

marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉11.00 Treffpunkt:
 Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
 Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉15.00-17.00 Treffpunkt:
 Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Wochenendseminar
 Richtig Lernen lernen - praktische Lerntipps und -strategien für Jugendliche der Klassen 7 bis 9. Anm. über www.jbw-giessen.de
 ☉10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

Fortbildung
 Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
 ☉10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
 ☉08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Workshop „Stimmt´s mit dem Sprechen & der Stimme?“
 Workshop „Stimmt´s mit der Stimme?“ Ziel des Kurses: die Stimme per Stimme u. Sprechtraining sinniger / besser einzusetzen, um mit mehr Klarheit u. (Selbst-) Bewußtsein ein sicheres Auftreten zu erzielen.
 ☉10.00-17.00
 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Specials - Kunst in Bewegung

In den Workshops trifft Kunst auf Bewegung und Kreativität auf Aktion.

Zusammen mit Menschen mit und ohne Behinderung. Um Anm. wird gebeten.
 ☉11.15-13.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Kultur zum Wärmen

Wir öffnen unseren KFZ-Club als Wärmerraum im Februar und März, um nicht alleine durch die kalte Zeit zu müssen. Ein warmer Raum für Alle mit Kaffee, Tee, Gebäck, Snacks und einem kleinen Programm vom Marburger Abend.
 ☉12.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Tag der Offenen Tür

Mitmach-Angebote, Infos zu den neuen Kursangeboten!
 ☉14.00-17.00
 Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

Malaktion:

Kinder malen Tiere
 Stifte und Papier liegen bereit. Wir applizieren dein Bild auf einem Heftumschlag. Gegen eine Spende, die dem Tierheim Cappel zugute kommt, könnt ihr diesen Umschlag Ende Februar bei Zweitisch im Werkstattlädchen abholen.
 ☉14.00-16.00
 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23

WETZLAR

Kids 4 Planet - für alle ab 6 J.
 Der Motto ist Nachhaltigkeit und wir werden dieses Thema ganzheitlich erschließen. Anm. per Mail an mail@franzis-wetzlar.de
 ☉12.00-16.00 Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
 ☉16.00 Treffpunkt:
 MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
12. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Initium - Akkordeon-Lesende Bruno Le Tron mit Band
 Von tief poetischen Melodien bis zu zügellosen Jigs
 ☉20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater ein Schaf fürs Leben
 Reservierung unter: 0641-97288480.
 ☉16.00-17.00
 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Mais in Deutschland & anderen Galaxien

Susannes Plan, die DDR zu verlassen, scheitert mit der Geburt ihres Sohnes Noah und fesselt sie fester an die Enge dieser Welt, in der sie nicht glücklich ist.
 ☉18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz
where we are (at)
 Zusammen mit dem Gießener Tanzensemble wagt ihr neuer künstlerischer Leiter Constantin Hochkeppel

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
 STADT & LAND

eine kritische wie humorvolle Bestandsaufnahme.
 ☉18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Theater GegenStand Märchen: Der gestiefelte Kater
 Märchen der Brüder Grimm neu erzählt von Magdalena Kaim.
 ☉15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

ZAC Winter Varieté

Das 47. ZAC-Varieté in der Waggonhalle verspricht: Fantasiervolle Jonglagen der unterschiedlichsten Art gepaart mit kraftvoller Akrobatik, Poesie, Spannung, Komik, Temperament, Illusion und so weiter.
 ☉18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

MARBURG

Insectophobie - Riesenspinnen und Insekten
 Erfahren und erleben Sie die Faszination ungewöhnlicher Ureinwohner unserer Erde und tauchen Sie in eine Lehrreiche Tierwelt mit dem Ziel, Ihnen Grundkenntnisse betreffend der Insekten Welt zu vermitteln, um so nach und nach Ihnen Angst und Ekel vor diesen Tieren zu nehmen.
 ☉18.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

FÜHRUNGEN

GIESSEN

Denken in Farbe
 In der Führung soll auch anhand anderer Künstler* innen, die in der Gemäldegalerie vertreten sind, der Frage nachgegangen werden, wie Farben unsere Wahrnehmung beeinflussen und inwiefern abstrakte Malerei soziale Realitäten abbildet.
 ☉14.00-15.00 Oberhessisches Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2

SONSTIGES

GIESSEN

Wochenendseminar
 Richtig Lernen lernen - praktische Lerntipps und -strategien für Jugendliche der Klassen 7 bis 9. Anm. über www.jbw-giessen.de
 ☉10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

Gottesdienst im Uniklinikum
 evangelisch. www.ukgm.de/ugm_2/devu/705.html
 ☉10.30 Online

MARBURG

Kinderbasar des Mütter-Zentrum Marburg e. V.
 Alles fürs Baby- und Kinderzimmer, Kindermode, Schuhe, Spiele, Bücher und alles für die Mama.
 ☉11.00-14.00
 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

Werkstattzeit: Objektwerkstatt

Maskenbau: Alle Besucher/innen ab 7 Jahren können selbst kreativ werden und am Abenteuer der Kunst teilnehmen.
 ☉14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

MONTAG
13. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

Romantisches Theater Marburg
 Das Romanistische Institut und Studierende der Philipps Universität Marburg zeigen zwei Theaterstücke in Originalsprache.
 ☉18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Das Tagebuch der Anne Frank

Sie ist Jüdin und lebt mit sieben anderen versteckt im Hinterhaus der Prinsengracht 263. Ihr Name ist Anne Frank. Sie wird den Holocaust nicht überleben.
 ☉19.30-20.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Samstag



3sat - 20.15 Herr Bachmann und seine Klasse

Eine unterhaltsame Studie über gute Pädagogik. Soziologisch gesehen entspricht die Klasse dem Spiegelbild einer migrationsbedingt pluralen Gesellschaft innerhalb eines sozial benachteiligten Milieus im industriellen Norden Hessens. Dennoch greifen dort die gängigen Schreckensszenarien nicht.

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 22.00 Starship Troopers

In ferner Zukunft wird die Erde von krieglüsternden Rieseninsekten attackiert. Johnny, Dizzy und Carmen haben gerade die Schule abgeschlossen und melden sich als Freiwillige bei der stetig wachsenden Armee, um die Bugs abzuwehren. Würden sie endlich die Königin der Angreifer finden, wäre der Kampf gewonnen...



One Billion Rising 2023

Tanzen gegen Gewalt an Frauen (Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg)
Di 12.00 Uhr, Gymnasium Philippinum & 18.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



Stammtisch der FotoCommunityMarburg

Treffen (Foto: Pixabay)
Di 19.00 Uhr, Irodition

VORTRÄGE

AMÖNEBURG

Wie kann man den Garten ökologisch gestalten?

Jakob Nolte wird uns näher bringen wie Gärten Lebensraum für Menschen und Natur gleichermaßen werden können.

⊙20.00 Bürgerhaus Erfurthausen, Hauptstraße 19

GIESSEN

Wozu leben wir

Die Sicht der Rosenkreuzer erläutert mit Vorträgen, Austausch und Gespräch an 7 Abenden, je montags
⊙19.30 Lectorium Rosicrucianum, Lichtenauer Weg 15

MARBURG

Widerstand gegen Megaprojekt in Mexiko

Die mexikanische Regierung plant ein Megainfrastrukturprojekt, welches zu Umweltschäden führt und den Widerstand der indigenen Bevölkerung hervorruft. Europäische Unternehmen sind daran beteiligt.

⊙19.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

Was hilft bei Übergewicht?

Ernährungswissenschaftler E. Schröder klärt über die Hintergründe des Dickseins auf. Anm. unter Tel. 22 23 2
⊙19.30 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

PARTIES/DISCO

WETZLAR

after work & all together

Die inklusive Disko immer am zweiten Montag im Monat.

⊙18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FILME

MARBURG

Powerlands

Der Film recherchiert zur Vertreibung von Indigenen, sowie Umweltzerstörung durch global agierende Unternehmen in Kolumbien, Philippinen, USA (Standing Rock) und Mexiko.

Eintritt frei.
⊙20.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor „Kindeswohlgefährdung“ – Veranstaltung für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊙17.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732
⊙13.30-15.00 Telefonisch

„Offene Kneipe“ am Ortenberg

Jeden Montag
⊙18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENSTAG 14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Jazz up your Life - JIM Workshop Band

Es geht um echte Menschen die echte Musik machen. Spontan interagieren und mit Mut zum Risiko.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Kriegerin

Nach dem Film von David Wnendt. Ab 15 Jahren
⊙10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Bilderbuchkino: Juju und Jojó
Die brasilianische Kinderbuchautorin Eymard Toledo stellt ihr Buch vor: Die Zwillingmädchen Juju und

Jojó wohnen in einer sehr, sehr großen Stadt. Um den Himmel zu sehen, muss man den Kopf weit zurücklegen.
⊙16.15 KFZ, Biegenstr. 13

Romantisches Theater Marburg

Das Romanistische Institut und Studierende der Philipps Universität Marburg zeigen zwei Theaterstücke in Originalsprache.

⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Wonderwomb

Es ist ein Stück, das einen Weltzusammenhangversuch zeichnet. Vermeintlich einzelne Episoden werben sich zu und in einen großen Zusammenhang.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

LESUNGEN

MARBURG

125. Poetry Slam im KFZ

Knalldichtung aus dem/für das Publikum
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Schreibwettbewerb: Was für ein Zufall!

Einladung zum Schreibwettbewerb! Thema: Zufall - und dann?; Textform: frei, deutschsprachig, max. 10.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen); Einsendung: bis 25.1.23 als PDF-Datei an schreibwettbewerb-ivm@students.uni-marburg.de
⊙20.30 Buchhandlung Roter Stern, Am Grün 28

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen

⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

One Billion Rising 2023

Schüler*innen tanzen zum weltweiten Aktionstag „One Billion Rising“. In Kooperation mit dem Gymnasium Philippinum, dem städtischen Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung sowie der Tanztherapeutin Astrid Kolter
⊙12.00 Gymnasium Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 18
⊙18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße 15

Offene Sprechstunde:

Fragen rund ums Studium
Wir sind Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE und unterstützen SchülerInnen und Studierende der ersten Generation bei allen Fragen rund ums Studieren. Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
⊙16.00-18.00 Online

Marburger Ethikgespräche

Marion Kohl wird mit ihrem Vortrag „Stigmatisierung - Schubladen sind überall“ eine kurze Einführung in das Themenfeld der Stigmatisierung geben und dann an die drei Vortragenden übergeben.
⊙16.00 Universitätsklinikum, Auditorium, Baldingerstr.

One Billion Rising 2023

Kundgebung und Tanzchoreographien gegen Gewalt zum weltweiten Aktionstag „One Billion Rising“. In Kooperation mit dem Gymna-

sium Philippinum, dem städtischen Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung sowie der Tanztherapeutin Astrid Kolter
⊙18.00 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz, Biegenstr. 15

Stammtisch der FotoCommunityMarburg

Ein Treffen Aller, die Freude an der Fotografie haben
⊙19.00 Irodition, Bei St. Jost 5

Tango Argentino

Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen.
⊙20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

MITTWOCH 15. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

What planet is this?!
Semesterabschlusskonzert der Studierenden-BigBand Marburg.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 The Transporter

Kurier-Fahrer Frank Martin ist ein Spezialist für heiße Ware. Ohne lästige Fragen zu stellen, kutschert er illegale Fracht von A nach B. Dann aber entspringt einem seiner Pakete plötzlich eine ataktive Chinesin. Nach kurzem Überlegen und einem Atentat auf ihn befreit er die Frau aus den Händen ihres brutalen Empfängers.

TV-Tagestipp am Dienstag



3sat - 20.15 Unschuldig

Alex Schwarz setzt weiterhin alles daran, den wahren Mörder seiner Frau zu finden. Nur so kann er seine Kinder zurückzubekommen, die bei seiner Schwägerin Marion und deren Mann Uwe leben. Das kinderlose Paar fürchtet um sein Familienglück mit den beiden Pflegekindern.



„Schwarz und deutsch – Die Geschichte der Afrodeutschen“
Dokus und Reportagen (Foto: MDR/HR/Joël Hess)
Mi 18.00 Uhr, Capitol



Che Sudaka
Konzert (Foto: Che Sudaka)
Do 20.30 Uhr, KFZ

Studierenden BigBand Marburg
Fasten your seatbelts and prepare for take-off, because this February the Student-Bigband Marburg will take you on a wild ride as far as the land of anime and Nintendo.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

YFFS Your Friendly Folksingers
Drei Jungs aus Marburg und Umgebung verbreiten mit einer Mischung aus eigenen Stücken und wohl-ausgewählten Covern gerne gute Laune und sorgen für gute Stimmung.
⊙21.00 Ⓞ, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN
Ente, Tod und Tulpe
Musiktheater von Leopold Dick nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch.
⊙10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG
Der gute Mensch von Sezuan
Drei Götter begeben sich auf die Suche nach guten Menschen in der Provinz Sezuan. Alle, die ihnen Unterschlupf gewähren könnten, lehnen ab.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

ZAC Winter Varieté
Das 47. ZAC-Varieté in der Waggonhalle verspricht: Fantasiervolle Jonglagen der unterschiedlichsten Art gepaart mit kraftvoller Akrobatik, Poesie, Spannung, Komik, Temperament,

Illusion und so weiter.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

MARBURG
„Bibellesen mit Gewinn – eine Entdeckungsreise“ mit Hans-Markus Haizmann
In der Bibel erfahren wir etwas über einen bis heute faszinierenden Gott, der sich uns Menschen teilt. Im Zentrum stehen dabei keine Buchstaben, sondern die Person Jesus Christus. All das macht dieses Buch einzigartig, kraftvoll und schön.
⊙20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

FILME

MARBURG
„Schwarz und deutsch – Die Geschichte der Afrodeutschen“
Der Film zeigt eindrücklich die Geschichte Schwarzer Menschen in Deutschland – vom Kaiserreich bis heute. Er begleitet verschiedene Schwarze Menschen und macht ihr Leben und ihre Geschichte sichtbar, darunter auch Afrodeutsche, die bereits in 5. Generation in Deutschland leben. Der Eintritt ist kostenfrei.
⊙18.00 Capitol, Biegenstr. 8
The Royal Opera House presents: Der Barbier von Sevilla
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London.
⊙20.00 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

www.marbuch-verlag.de

SONSTIGES

MARBURG
Meditation am Morgen
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Kunstpause: Hans Poelzig, der Pan, 1925
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt.
⊙12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
⊙13.30-15.00 Telefonisch

Stammtisch-Kennenlertreffen
Wir sind Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE und unterstützen SchülerInnen und Studierende der ersten Generation bei allen Fragen rund ums Studieren. Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
⊙19.00-21.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

Gruppenplenum Amnesty Marburg
Vorbereitung von Aktionen z.B. für den Internationalen Tag der Frau am 8.März und Besprechung allgemeiner Menschenrechtsthemen. (1. und 3. Mittwoch im Monat)
⊙20.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 07 (17.2. - 23.2.)
bis Fr, 10.2., 17 Uhr

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN
Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
⊙19.00-20.00 Online

DONNERSTAG
16. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG
Johanna Brachthäuser Project
Different Club - Jazz und Artverwandtes presents eine außergewöhnliche Frau, eine außergewöhnliche Stimme und einen außergewöhnlichen Konzertabend
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

Che Sudaka
Die kolumbianisch-argentinische Band Che Sudaka wurde im Jahr 2002 in der mediterranen Hafenstadt Barcelona gegründet und ist seither ohne Unterbrechung rund um den Globus auf Tour. Wer ein Konzert der Band live erlebt hat, wird wieder an das Gute im Menschen glauben!
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN
Poetry Slam
VVK: 12 EUR
Ermäßigt: 8 EUR
⊙20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG
ZAC Winter Varieté
Das 47. ZAC-Varieté in der Waggonhalle verspricht: Fantasiervolle Jonglagen der unterschiedlichsten Art gepaart mit kraftvoller Akrobatik, Poesie, Spannung, Komik, Temperament, Illusion und so weiter.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

GIESSEN
Gottesdienst im Uniklinikum
evangelisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
⊙18.00 Online

GLADENBACH
Terra Tech Fördergruppe e.V
Die Hilfsorganisation Terra Tech wird über seine weltweit erfolgreiche Projektarbeit berichten.
⊙19.30-21.00 Weltladen / Café FAIR, Marktstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

07. | 08. | 09. JULI 23

3TM
STADTFEST
3 TAGE MARBURG

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Ismaels Geister

Gerade als der Filmregisseur Ismaël mit den Dreharbeiten zu einem neuen Film beginnt, taucht seine vor 20 Jahren verschwundene Frau Carlotta auf, die er für tot hielt. Seine jetzige Lebensgefährtin Sylvia droht, ihn zu verlassen. Ismaël müsste Carlottas Vater von der Rückkehr seiner Tochter in Kenntnis setzen - wagt es aber nicht.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 23.05 Abraham Lincoln - Vampirjäger

Blutrünstige Vampire raubten Abraham Lincoln im zarten Kindesalter die Mutter, er selbst kann nur knapp entkommen. Dieses prägende Erlebnis macht aus ihm einen gnadenlosen Vampirkiller. Auch als er das Präsidentenamt übernimmt, lässt ihm sein Hass auf die Blutsauger keine Ruhe.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

KRISTALL-Freude
zum Verschenken



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

Seit 1999

Beratung und Vertretung von
Einrichtungen der Sozialwirtschaft

www.vereinsrecht-marburg.de



**VEREINSRECHT
MARBURG**

RECHTSANWALT OLIVER VOGELMANN-KOPF

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

Suchen

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462/ 926061

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● WOHNUNGSFLOHMARKT am Samstag, 11. Februar 2023 11-17 Uhr, Dreslauerstraße 23 (Erdgeschoss) 35274 Kirchhain. Vielfältige Dinge stehen zur Auswahl: Geschirr, Spielsachen, Dekomaterial, Werkzeug sowie für Sport und Freizeit. Alles für einen kleinen Preis beziehungsweise kostenlos zum mitnehmen. Bei Fragen Whatsapp Nachricht an 0151/17578036

● Verkauft 2 Familienhaus in Braunfels, renovierungsbedürftig, VB EUR 185.000,00, Tel. 0176 23592851

● Verkauft ein Mobil Solax-moviale. Länge 1m (auseinandergeklappt), Geschwindigkeit 6 kmh und maximale Reichweite 15km. Batterie 24 Volt. Gesamtgewicht inklusive Batterie 23kg. Kontakt: 015756351166

Musik

● Querflötist (Fortgeschritten) sucht erfahrene/n Pianisten/in für Kammermusik (Hobby). Tel. 06404-2055467

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

Diverses

● Kartenlegen. Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab' die Antworten! www.karten-legen-lassen.de und 06421/98 37 05. (gewerbl.)

● Systemische Beratung/Coaching. In Krisen, bei schwierigen Veränderungsprozessen, Konflikten, Ehe oder Erziehungsproblemen kann ein wertschätzender, auf die vorhandenen Stärken gerichteter Blick von aussen hilfreich sein. Melden Sie sich gerne für ein kostenfreies Erstgespräch. Syst. Beraterin und Dipl. Päd. Verena Vögl, 0151/17374925; www.schluesselraum.de (gewerbl.)

● THERAPEUTISCHE BEGLEITUNG: Gesprächs- und körperorientiert u.a. bei Ängsten, Trauer, Beziehungsproblemen, ...Kontakt: Claudia Batmaz 06421/ 6200727 o. www.gestaltpraxis-batmaz.de (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Jobs

● Zur Verstärkung unseres Teams

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

5							8
		6	4		7	1	
	8		3		9		4
	6	7	5		8	3	1
	5	4	6		3	8	2
	9		7		2		5
		2	8		5	6	
4							2

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 05/23

1	4	7	2	5	8	3	6	9
6	9	3	7	1	4	8	2	5
5	8	2	3	6	9	1	7	4
9	1	4	6	8	5	7	3	2
2	6	5	9	7	3	4	8	1
7	3	8	4	2	1	9	5	6
3	5	6	1	9	7	2	4	8
4	2	1	8	3	6	5	9	7
8	7	9	5	4	2	6	1	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2023

suchen wir ab sofort eine zuverlässige, engagierte Reinigungskraft für die Treppenhauseinigung in Marburg/Lahntal/Cölbe. Freie Zeiteinteilung, gerechte Bezahlung, Firmenwagen, bezahlter Urlaub und Arbeitskleidung, 30 Std. die Woche. post@holgersobjekt-service.de Holger Gebenroth 017220812556 (gewerbl.)

● Wir, die DRK-Schwesternschaft, suchen zuverlässige REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d) für verschiedene unserer Räumlichkeiten in Marburg! Nähere Informationen bei Frau Reitz, Tel. 06421/6003-133; E-Mail: bewerbung@drk-schwesternschaft-marburg.de (gewerbl.)

● Wir suchen AB SOFORT nette und zuverlässige Vertriebsfahrer (m/w/d) auf Minijob-Basis oder Rechnung für die Auslieferung des Marburger Magazin Express und weitere Fahrten. Voraussetzung: eigener Pkw + Führerschein, Arbeitszeit: donnerstags ab 9:30 Uhr. Ihr fühlt euch angesprochen und seid interessiert? Dann meldet euch möglichst zeitnah bei uns: Marbuch Verlag GmbH, Telefon (06421) 68 44 20, E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg. Wir freuen uns auf euch!

● Wir suchen ab sofort (m/w/d) eine/n Gesellen im Garten- und Landschaftsbau, Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Gartenbauhelfer/in Führerschein B wäre wünschenswert. Bei Interesse kontaktiert uns gerne per Whatsapp, Email oder ruft an! Holger Gebenroth 0172/2081256 Kernbacher Str. 2b, Lahntal-Caldern post@holgersobjekt-service.de (gewerbl.)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Sie arbeiten gern mit Menschen und sind von den Kräften der Natur überzeugt? Eine Ausbildung zur HEILPRAKTIKER*IN kann Ihnen dabei helfen, sich diesen Wunsch zu erfüllen. Am 9. März um 17.00 Uhr informieren wir Sie gern über die Möglichkeiten in diesem Beruf und stellen unsere Kurse vor. Rufe Sie uns an, wir informieren Sie gern! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/ 9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● GERMAN as a foreign language ... experienced teacher offers private tuition. Fluent speaker of English, Spanish and French. A2 level: Portuguese Russian. jürgen.born@gmail.com (gewerbl.)

● Sie möchten sich beruflich umorientieren und wünschen sich eine erfüllende Arbeit mit Menschen? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem INFOABEND am 9. März um 17.00 Uhr in der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg. Wir stellen Ihnen das Berufsbild des Heilpraktikers/der Heilpraktikerin vor, unser Kursangebot und unser Konzept. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern! Kontakt: 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● Der Darm ist das Zentrum und der Schlüssel zur Gesundheit, daher spielt der Darm und das Mikrobiom eine immer wichtigere Rolle. Wir bieten zu diesem Thema eine Fortbildung zum/zur FACHBERATER*IN für DARMGESUNDHEIT an. Alle Infos zur dieser spannenden Fortbildung erhalten Sie: Kontakt: 06422/ 9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● BIODANZA-Held-innen-Reise. Das Abenteuer wagen, über das Bekannte hinauszutreten, um das Neue zu entdecken und in das eigene Leben einzuladen. 4-teilige Biodanza-Jahresgruppe ab März. Leitung: Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de info@biodanza-mitte.de Tel 05606/5633368

● MUT ZU WACHSEN! BIODANZA-Workshop mit Erhard Söhner. Nach einer langen Winterruhe regt sich in uns eine tiefe Kraft, die uns an die Weisheit des Lebens erinnert. Im Tanz finden wir den Mut, dem was wachsen will, Kraft und Liebe zu schenken. 25. Februar in MR. Infos: www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de, 05606/5633368

● Körper - Bewegung - Entspannung: Body Awareness im Dance-art mit 12 Terminen. Schnupperstunde Montag 13. Februar 18 - 19 Uhr. Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Was hilft bei Hochgewicht? Kostenloser Vortrag am 13.02. um 19.30 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Anmeldung unter 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Werden Sie SiS-Schulmediator*in! "Seniorpartner in School" bietet Engagierten ab 55 Jahren ko-

Die Gemeinschaft in Kehna begleitet ca. 40 Menschen in unterschiedlichen Wohnformen sowie etwa 60 Menschen im Rahmen der WfbM, teils als Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze. Der im Konzept verankerte Gemeinschaftsgedanke beinhaltet den „geteilten Wohnraum“, aber auch den hohen Stellenwert der persönlichen Beziehung zu den begleiteten Menschen.

Für den Bereich ambulant betreutes Wohnen wird ab sofort eine

pädagogische Fachkraft gesucht (w/m/x, volles Stellendeputat)

Wir wünschen uns:

- Erfahrungen im Bereich Betreuung von Menschen mit Behinderung
- eine wertschätzende, partnerschaftliche Haltung
- praktische psychosoziale Begleitung
- Offenheit für den anthroposophisch-sozialtherapeutischen Methodenansatz

Wir bieten Ihnen:

- Eine gründliche Einarbeitung
- berufsfeldspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein freundliches, modernes, engagiertes Kollegium
- Unterstützung durch das Leitungsteam

Bewerbungen (gerne per Mail) an: Michael Gehrke | Gemeinschaft in Kehna
Kenenstr. 6 | 35096 Weimar (Hessen) | 06421 97 44 91 | info@in-kehna.de
www.in-kehna.de | www.bio-kafee.de | www.zamadi.com

stenfrei eine qualitativ hochwertige "Schulmediator-Fortbildung". Die Schulmediator*innen sind 1x wöchentlich an Marburger Schulen und zeigen den Kindern, wie sie Konflikte selbst und gewaltfrei mit der Methode der Mediation lösen. Ab April 2023 beginnt eine neue 10tägige Fortbildungsstaffel in Marburg. Mehr über www.sis-hessen.de oder senden Sie ein Mail an info@sis-hessen.de. Telefonisch erfahren Sie mehr unter 06429 8290066.

● Federleicht und farbenfroh - Kalligraphie und mehr. Buchstaben tanzen auf Papier, mit einer Plakatifeder Schriftbilder gestalten. Kurs am 25.02.23, 9.30 - 13.30 Uhr/oder von 14.00 - 18.00 Uhr. Offenes Atelier am 25.2. Infos bei Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Wohlbefinden und Entspannung mit Jin Shin Jyutsu. Wie ich mir selbst helfen kann Körper, Geist und Seele zu harmonisieren. JSJ-Kurs: 17./18.02. in Marburg. Info: www.jinshinjyutsu.in.marburg.de, info@jsj-iris.de 01577 4336285 (gewerbl.)

● YOGA - Kurs für Anfänger, donnerstags 20.00 - 21.00 Uhr, Beginn: 16.02.23, WAGGONHALLE-Marburg, von Krankenkasse anerkannt, Tel.: 06420/826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

● Weiterbildung „Wildnispädagogik“ Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● Meine Familie ist immer dabei Verstrickungen der Herkunftsfamilie besser verstehen und lösen zu können ist das Ziel dieses Workshops am 17. und 18.02. im GAP-Zentrum. Info und Anmeldung unter 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● YOGA - Kurs für AnfängerInnen, von Krankenkasse anerkannt; ab 13.02.23 montagvormittags 9.30 - 11.00 Uhr, im Meditationszentrum Weidenhausen, Tel.: 06420/826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

● Siebdruck Schnupperkurs (25.02., 13-15:30, 75 EUR) Handlettering Einsteiger (25.03., 13-17:30, 89 EUR) Handlettering Fortgeschritten (23.04., 13-17:30, 89 EUR) Siebdruck Intensiv (6.5., 13-18, 115 EUR) Watercolor (16.6., 16-20, 99 EUR) Anmeldung: www.ellenschneider-kunst.de

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/ 21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

● Wendokurs: Starke Mütter- Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre), 18. + 19. März 2023, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, fortlaufender Kurs über 7 Termine, Start: 02.03.2023 (bis 30.03.2023), donnerstags, 20-22 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

ISOLETTA

RISTORANTE • PIZZERIA

Terrassenplätze zum Draußensitzen und Saal (160 Plätze) für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Sonnenblickallee 9, Marburg
Telefon: (06421) 165 216
www.isoletta-marburg.de

Öffnungszeiten:
Mo & Mi-So 11:30-14:30 Uhr,
& 17:30-23 Uhr • Dienstag Ruhetag

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

r a d a m g r ü n . d e



GÜTERBAHNHOF 12

DAS WOHNMAGAZIN

DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de

Kinder

- **W E N D O** : Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 25. & 26. März 2023 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de
- Wendokurs: Starke Mütter- Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre), 18. + 19. März 2023, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Wendo Marburg e.V., 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

Suche Wohnung

- Emil von Behring Straße 28. Leidensgenossen für Sammelklage gesucht, die auch Zimmer von H.H., in der Emil von Behring Straße 28 gemietet haben und sich um die Kaution betrogen fühlen. Mail an: juanmarnovoa30@gmail.com
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Ich (w., unbefristet angestellt, Nichtr., k. Tiere) su. kl. Haus/Bungalow mit Freisitz od. Garten für mich allein ab ca. April 2023, ca. 1000 Euro warm in Marburg u. Umgebung, gern Ri Gießen, muss aber nicht sein. Über ein freundliches, gutes Mietverhältnis freue ich mich. 017620452024

Biete Wohnung

- Einfamilienhaus zentrale Lage in Marburg in kürze zu vermieten. Ca. 170qm Wohnfläche, Garten ca. 700qm, 7 Zimmer, Küche, 2 Bäder zusätzlich 2 Mansarden eine Garage + Stellplatz. eujmüller@gmx.de

Reisen/MFG

- Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln zu vermieten, 06085/ 3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)

Sport & Freizeit

- Zum spannensten Kartenspiel (Doppelkopf) fehlen unserer Runde ein bis zwei Mitspieler jeglichen Geschlechts und Alters, wöchentlich nachmittags oder abends spielen wir in Kirchhain, Rauschenberg, MR. Wir freuen und auf Ihren Anruf 06421 35379
- YOGA - Kurs für AnfängerInnen, von Krankenkasse anerkannt; ab 13.02.23 montagvormittags 9.30 - 11.00 Uhr, im Meditationszentrum Weidenhausen, Tel.: 06420/826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

- Traditionelles Okinawa Karate Do. Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14, Tel: 0151/43285823. Mo-Fr ab 19 Uhr geöffnet.

Geschenkt

- Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462/926061
- Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer

ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

Gruß & Kuss

- "Danke reicht" Mfg ein Albert. Chiffre: 06/23-6043
- Robert Schuhmann: "Demenz ist ein Gott wenn er träumt und ein Bettler wenn er denkt" Mfg g.h.a. 62, Chiffre: 06/23-6044
- ++... "Und bewahrt mich davor den guten Humor zu verlieren und mich und meine Mitmenschen als handelnde Wesen allzu ernst zu nehmen" ++ (Albert Einstein "mein Glaubensbekenntnis" anklicken) Mfg g.h.a. 62, Chiffre: 06/23-6045
- Da technische Störung neue Rufnummer: This time so real. „Hab ich lieb, so habe ich leid“ (!!!) /weder möchte ich in das Weltall noch ein auch emotionaler Masochist werden!! Siehe Seite 1 die bildhübsche Frau aus dem 03/23 Express. Hat einfach nur ein Sachfundungersuchen Bild „Sonnengeburtstätte“ für eventuelle Kontaktvermittlung zu jener Frau wird ausgelobt von mir, dessen Seelchen windelweich, zwei

excelente Original Feingrafiken zum Lohne. Tel 015154276866 (erstmal nur Textnachricht SMS) Chiffre: 06/23-6048

- Wie viele Mac Flay Funkt's können wir uns noch leisten? Wie viele Mac Flay Funkt's können wir uns noch leisten? Chiffre: 06/23-6049

Kontakt

- Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)
- Er sucht junge oder ältere Frauen oder Pärchen zum sehr viel Spaß haben. 0172/4976367
- Reisebegleitung (m o. w) gesucht. Ich, w., 68, wohne in Marburg, bin körperlich nicht mehr so fit, möchte mir aber noch ein bisschen die Welt anschauen (z. B. Frankreich, Italien, Portugal, Nordafrika) u. mag nicht mehr alleine unterwegs sein. Chiffre: 06/23-6009
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

TTZ		KW 7	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
Technologie- & Tagungszentrum		13.02. BIS 17.02.		
MONTAG	BUNTES GEMÜSECURRY REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€	SPAGHETTI „BOLOGNESE“ BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30€
DIENSTAG	RINDFLEISCHCURRY REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	8,20€	TORTELLINI TOMATEN-BASILIKUM-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30€
MITTWOCH	VEGETARISCHER STRUDEL "ASIA" MANGO-CHILI-CHUTNEY BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€	SCHINKEN-TOMATEN-MOZZARELLA-STRUDEL BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30€
DONNERSTAG	PFANNENGYROS ZAZIKI (M./O. KNOBI) & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	8,20€	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI-TORTILLA AIOLI-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
FREITAG	PIZZA „VIER JAHRESZEITEN“ MIT SCHINKEN, SALAMI PAPRIKA & CHAMPIGNONS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,20€

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWM.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

AUTO

RONZHEIMER

Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen Workshops
- Verkaufen Tanz & Theater
- Musik Kunst & Kreatives
- HiFi Women only!
- TV/Video/Foto Kinder
- Computer Reisen/MFG
- Kleider Sport & Freizeit
- Tiere Suche Wohnung
- Möbel Biete Wohnung
- Diverses Geschenk
- Jobs Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos Zweiräder
- KFZ-Zubehör Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

Anmeldeschluss: Mo 22. Mai 2023

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT

CUP 2023



• Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli** die Siegerteams 2023 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

• Die Startgebühr beträgt 11,50 EUR/Person (= 230,- EUR/Bootsteam).

• Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

• **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

• **FUN- u. RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So** sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.

• **Der Drachenboot-Pokal 2023 und der Pharmaserv- Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)

• **Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.**

• **Anmeldeschluss ist Montag, 22. Mai 2023.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

• **Festeröffnung: Fr, 7.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern

• **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**

• Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr

• Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am Samstag Sonntag egal

Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 7.7.23, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

210,- bzw. 235,- EUR liegen als Scheck oder in bar bei.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:
MARBUCH VERLAG - DRACHENBOOT-CUP - 2023
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Online-Anmeldung unter:

www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung

